

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 489. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

Man verachtet nicht so freigelegig wie seine Rathschläge.  
La Rochefoucauld.

(11. Fortsetzung.)

## Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

„Wo verkehrt denn August Meyer so für gewöhnlich?“  
Kipper wackelte mit dem Kopfe.

„Am Mühlentisch — Sie erinnern sich wohl noch, da, wo wir mal den Fuchs ausgruben, nahe am Stadtwalde. Da hat ja Jochen Bieber, der aus dem Medienburgischen zugezogen ist, so 'ne Art Sommerwirtschaft aufgethan, mit weiblicher Bedienung natürlich, und da hoch das denn so im Hinterstübchen und spielt Karten und gröhlt bis in die tiefe Nacht. Bieber soll ein ganz gut Geschäft dabei machen; denn August Meyer und Konforten — das läßt 'was draufgeh'n. Ich komme natürlich selten hin, weil sich das nicht für meine Stellung als städtischer Beamter paßt.“

„Ah so, selten — aber doch zuweilen?“  
Ein bisschen gekränkt, schweigend Kipper.

Der Assessor war aufgestanden. Nun schlug er dem Alten mit der Hand auf die Schulter und sagte:

„Und wenn Ihr nun in städtischen Dienste dahin mühtet —“

Kipper sah ihn verwundert an.

„Im Dienste — hm — das wäre dann was Anderes.“

„Nicht einmal nur, Wilhelm. Ihr mühtet dort einige Tage verkehren, Euch gut Freund mit den Leuten machen —“

„Wird schwer halten“, brummte Kipper.

„So? Schade! Dann mühtet ich Schrimm beauftragen, und ich fürchte —“

„Schrimm ist mit Respekt zu sagen, ein Schafskopf. Handelt sich's um was, wo Schläue dazu gehört, das kriegt er im Leben nicht raus.“

„Nun also! Ihr habt doch von dem Ueberfall auf unsern Doktor Besselbrügge gehört?“

„Bürgermeisters Sohn! Natürlich! 's war 'ne Gemeinheit. Jrgend ein besoffener Eujon —“

„Kann sein. Vielleicht — wenn gerade August Meyer der Eujon gewesen wäre —“

„Donnerwetter! Dem gönnte ich's — und wär's ein Jahr Zuchthaus.“

„Soviel dürfte schwerlich dabei rauskommen. Jedenfalls müht Ihr's fein anfangen.“

Wieder schnitt Kipper seine schlane Grimasse.

„Dabe schon manchen Fuchs aus dem Bau gelockt.“

„Und noch Eins: Ich möchte, daß Ihr diesen — Meyer überhaupt ein bisschen beobachtet. Besonders ob er sich einer gewissen Dame nähert.“

„Hier pfliff Wilhelm Kipper leise vor sich hin, und der Assessor ärgerte sich über sein Rothwerden, als er weiter sprach:

„Ihr kennt die — hm — die Tochter des — verunglückten Meyer junior? Ich meine die, welche im Geschäft meines Vaters angestellt ist.“

„Wie sollt ich nicht? Und die — —?“

„Die“, sagte der Assessor. Ueberhaupt thätet Ihr mir einen Gefallen, wenn Ihr, zumal des Abends, nachdem sie aus dem Geschäft gekommen ist, ein Auge auf sie hättet. Ihr Weg führt da durch allerlei düstere Straßen, und nach dem Unfall, der dort erst vorgestern dem Herrn Doktor zugestoßen ist — sie ist anständiger Leute Kind —“

„Und die Beleuchtung in der Vorstadt ist miserabel; ja, 's wundert mich nur, daß der Herr Assessor sie nicht selbst ein bisschen beschützen.“

„Dummheiten anzuhören, ließ ich Euch nicht rufen, Wilhelm. Es handelt sich darum, ein Verbrechen aufzudecken.“

„Und eine junge Dame zu beschützen —“

„Und mir zu berichten, falls Jemand Fräulein Meyer auf ihrem Heimwege lästig wird, jamohl. Ihr wißt ja, die fünf Pfund U. V. Bönninger —“

Nachdenklich hielt Wilhelm Kipper sein schlecht rafftes Kinn zwischen den Fingern.

„Hm! ja“, sprach er dann nach einer Weile. „Das wäre Alles in Ordnung —“ Dann aufstehend, drehte er seine Mütze in der Hand herum. „Es wäre nur —“

„Was noch, Wilhelm?“

„Ich meine, das Wirthshausstücken — Am Ende muß man sich noch an der Lustigen Sieben betheiligen — oder an Gottes Segen.“

Der Assessor sog die Börse.

„Zwanzig Mark für den Anfang genügen ja wohl; he!“

„Oho!“ rief Kipper. „So hoch spielen wir nicht. Aber — ja, sehen Sie, freihalten mag ich mich auch nicht lassen —“

„Und Verschwiegenheit?“

„Gerr Assessor!“ rief der Flurschütz vorwurfsvoll.

Als er davon gebinkt war, sah der Assessor noch eine ganze Weile nachdenklich auf dem Rohrstuhl, ehe er sich seinen Akten wieder zuwandte, ohne denselben sonderliches Interesse abzugewinnen.

Dazu wurde er gerade heute Morgen alle Augenblicke geföhrt — von ein paar Schreibern, die da kamen und gingen, von Böniger Bürgern, die um irgend eine Auskunft baten und ihn durch umständliches Auseinandersetzen ihrer Angelegenheit mehr in der Arbeit störten, als ihre Sache eigentlich werth war. Es war, um sich frank zu ärgern! Schließlich legte er verdrossen die Feder bei Seite, stand auf und ging einmal in dem dumpfigen Bureau hin und her.

Vor dem kleinen Spiegel, der in einer Zimmerecke über der dürftigen Waschtollette aus lackirtem Blech hing, blieb er einen Moment stehen.

Er sah eigentlich gerade so unbehaglich aus, wie er sich fühlte.

Das kam von der miserablen Nacht! Er mußte unbedingt ein bisschen an die Luft.

Draußen vor der niedrigen Rathhaustreppe wurde er durch eine gewaltige Stimme angerufen.

„Hallo, Assessor! Tadellos, mir so in den Dur' zu gerathen! Sahaha! Was macht denn Ihre getreue Stadt? Alles in Ordnung, wie man's bei so vorzüglicher Regierung nicht anders erwarten kann, he?“

Ein Organ, um ein Regiment Kürassiere zu kommandiren — und ein Kol'oh, der zu dieser Stimme paßte.

Thatsächlich gehörte Herr von Gebhardt auch der Reserve eines schweren Reiterregiments an als Premier.

Die mächtige Hand, die er jetzt dem Assessor reichth, auszufschlagen, hatte dieser nicht den geringsten Grund.

Gebhardt stand vielleicht geistig nicht auf sehr hohem Niveau, galt aber unter den Kameraden des Landwehrbezirks allgemein für einen „netten Kerl“ und hatte ihm, dem Infanteristen gegenüber, niemals den geringsten kavalleristischen „Tic“ gezeigt, im Gegentheil bei gelegentlichen Zusammenkünften sich lieber mit ihm unterhalten als mit der Mehrzahl seiner adligen Waffenbrüder.

„Nun thun Sie mir den Gefallen, mit mir eine halbe Stunde zu verschwätzen! Meine Frau ist mit ihrer neuen Ramsell shopping, und weil sie dies umständliche Geschäft im Laden Ihres Herrn Vaters beschließen will, soll ich sie vis-à-vis bei Wienhof erwarten. — Sie kommen mit — — 'ne anständige Flasche zusammen, wie?“

„Warum nicht?“ — entgegnete der Assessor kurz.

Es war ja auch gleich, wie er seine miserable Stimmung zu überwinden suchte.

Im Wienhof'schen Comptoir setzten die Weiden sich an das kleine Eckfenster. Von da überfah man eine ganze Strecke der Straße bis nach dem Marktplatz hin. Unmittelbar gegenüber prangte übrigens vor dem größten Schaufenster in Lönih in goldenen Lettern die Firma: „Johann Christoph Viedenweg.“

„Herr Wienhof — eine Discours!“ Herr Wienhof, ein dünnes, kleines Männchen mit grauem Spitzbart und goldenem Kneifer, eilte in eigener Person, den Vordecur zu holen. „Wir rathen die Flasche aus, Assessor — Kopf oder Wappen, was?“

„Meinetwegen Wappen.“

Das Geldstück flog in die Höhe und klirrend auf die Marmorplatte des Fenstertisches.

„Sol's dieser und jener — Ihr oller Duffel! Da, mir soll der Wein drum nicht schlechter schmecken! Aber — Bardon — was gaffen Sie denn so angelegentlich nach Ihres Herrn Vaters ehrwürdiger Firma?“

Rasch wandte Viedenweg das Gesicht vom Fenster ab und dem Fragesteller zu.

„Rein zufällig. Jrgendwohin muß der Mensch doch sehen.“

Gebhardt nickte.

„Stimmt wie ein Wirthschaftsbuch vom Inspektor Anders auf Oldenmark.“

„Wie kommen Sie gerade auf den?“ fragte den Assessor lachend.

„Weil's ein ehrlicher Kerl ist. Und weil — lassen Sie nur, bester Herr Wienhof, ich werde schon allein mit der Flasche fertig. Ich glaube, Sie müssen mal in den Laden —“ Wienhof verschwand verständnißvoll. „Weil — zum Fenster, sitzt der Pfropfen fest! Weil — oho, endlich! Weil ich Anders trotz seiner meinem verstorbenen Schwiegervater bewiesenen Treue augenblicklich spinnefeind bin. Oder vielmehr seiner Tochter, Sol's der Geier, ich will den Menschen sehen, der mich wirklich kennt und mir dennoch so etwas wie Adelsstolz, junkerliche Anmaßung und sonstige Epitheta der Art beilegen möchte! Aber deshalb brauche ich mich denn doch nicht darüber zu freuen, daß mein eigener Herr Schwager auf Oldenmark sich bis zur Beirathsfähigkeit in die Tochter seines Inspektors verliebt.“

(Fortsetzung folgt.)

**Liebig's**  
**Fleisch-Extract**  
fehlt in keiner guten Küche

F 334

## Männergesang-Verein Concordia.

Sonntag, den 26. Oktober, Abends präcis 7 1/2 Uhr:

### Erstes Concert

in den oberen Sälen des „Casino“ (Friedrichstrasse 22).

### Nach dem Concert: Ball.

(Herrn schwarzer Anzug, weiße Binde.)

Wir laden hierzu die verehrl. passiven Mitglieder und Inhaber von Gastkarten mit dem Bemerken ergebenst ein, dass die Einführung von Nichtmitgliedern (Damen wie Herren) untersagt ist.

F 354

Der Vorstand.



Elfenbein-, Schildpatt-,  
Celluloid- und Ebenholz-Waaren  
findet man in grösster Auswahl zu den  
billigsten Preisen bei  
**Dr. M. Albersheim,**  
Wiesbaden, Frankfurt a. M.,  
Wilhelmstrasse 30, Kaiserstrasse 1.

8804

## Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 1. November er. wird mit der Eingiehung der Beiträge zur III. Gebung 1902/1903 begonnen.

Es wird um pünktliche Zahlung ersucht.

Der Vorstand.

F 432

**Braut-**  
**Wäsche - Ausstattungen**  
von Mk. 250.— anfangend bei  
**G. H. Lugenbühl,**  
Inh.: Carl Lugenbühl.

8917

**Jul. Mollath,**  
Schulberg 2, Michelsberg 21,  
Hernspacher 364,  
tann in diesem Jahre  
**Einmachständer  
und Steinzeugtöpfe**  
in  
**bekannter prima Qualität**  
zu wesentlich billigeren Preisen abgeben.

9241

# Herzliche Bitte

Um ein warmes Mittagessen für unsere **hungrigen Hort-Zöglinge** während der kommenden Wintermonate.

In anderen Städten, wie z. B. in München, bestehen seit lange in den Schulen städtische Suppenanstalten „Mittagshorte“ genannt. In Wiesbaden dagegen ist seit Jahren die regenreiche Einrichtung „des warmen Frühstückes für die Ärmsten Volksschüler“ getroffen. Aber die Arbeitsstunden der auf ausserhäuslichen Erwerb angewiesenen Mütter sind lange. Wer kann sich der Theilnahme verschliessen beim Gedanken der kl. Mitleidbedürftigen, denen Niemand ein warmes Gericht bereitet, welche um die Mittagsstunde vor die verschlossene Thüre der Elternwohnung oder in einen ungeheizten Raum kommen, im günstigen Falle ein trockenes Stück Brod auf dem Tische findend. Zur späten Abendstunde, öfters erst gegen neun Uhr, kehrt die übermüdete Mutter heim; die Kleinen sind mit übertragenem Hunger schon fröstelnd in's Bett geschlupft.

Vor Jahren schon hat der Herr Minister des Innern in Berlin die Anfrage an die **Kinderhorte** gerichtet, warum die Horte nur Nachmittags und Abends geöffnet seien. Freilich dieselben sollten in ausgedehnter Weise das fehlende Familienleben ersetzen; aber es mangelt unsern Horten an dem verfügbaren Gelde, um ihre Fürsorge soweit auszudehnen.

Die **Wiesbadener Mädchenhorte** haben seit ihrer Eröffnung nicht allein dem psychischen, sondern auch physischen Elend ihr Augenmerk zugewandt, bestrebt ihre Schützlinge vor zahllosen Schädlichkeiten zu bewahren. Es ist von vornherein zu betonen, dass an keine Entlastung der Eltern, keine Verwöhnung der berücksichtigten Kinder gedacht wird; wir bezwecken in erster Linie, denjenigen unserer Zöglinge günstigere Ernährungs-Verhältnisse zu schaffen, deren schlechte Blutbeschaffenheit auf mangelnde Ernährung nach ärztl. Ausspruch zurückzuführen ist; auch wissen wir genau, wo drückender Mangel herrscht; wir suchen erst die Armuth am eigenen Herde auf. Durch das hochherzige Entgegenkommen der Suppenanstalt des W. Frauen-Vereins, durch Gewährung von Freitischen in Privatfamilien konnten wir stets einer allerdings **verschwindend** kleinen Zahl unserer darbedenden Kinder eine vernünftig überdachte Mittagsverpflegung angedeihen lassen. Müchte es doch gelingen, dem guten Werke zu den **alten Gönnern neue Freunde** zu gewinnen; wir bedürfen ihrer sehr! Bisher beherrschte uns das besorgende Gefühl, dass unsere Mitbürger uns stets in opferfreudigster Weise unterstützten und diesmal wenden wir uns an die rettende Liebe nicht nur der Bevorzugten, sondern auch an die Mittelklasse — um **Brod für hungrige Kinder**. Möchten doch recht Viele, die sich mit ihrer **Kinderschaar sorglos an eine gedeckte Tafel setzen können**, unserer armen Kinder milderzig gedenken! Wenn jede Familienmutter im Laufe des Jahres für diesen Zweck **1 M. u. 2 Pf.** für eine **Benachrichtigungskarte** erübrigen wollte, dann würden wir in der beglückenden Lage sein, Allen unseren bedürftigen Hortkindern ein warmes Mittagbrod zu bieten.

**Agathe Merttens,**  
Neuberg 2.

## Mobiliar-Versteigerung.

Zufolge Auftrags versteigere ich am  
**Dienstag, den 21. Oktober cr., Vormittags 10 und**  
**Nachmittags 3 Uhr beginnend,**

**7 Schwalbacherstraße 7**

das gut erhaltene Mobiliar aus einer Villa und zwar:

Compl. helle Schlafzimmers-Einrichtung, 6 vollständige hochhübl. Ruhs-  
betten, Ruhs-Waschtouletten, pol. und lack. Waschkommoden mit und ohne Marmor,  
Ruhs-Nachtische mit Marmor, Kleider- und Handtuchständer, Spiegelkrant, 7 ein- und  
zwei-thür. Kleiderschränke, Salongarnituren, Divan mit Kamelotischbesatz, Chaiselongue  
und 4 Sessel mit Blüschbezug, Ottomanen, Verticoids, Kommoden, Ruhs-Drummeaus-  
und andere Spiegel, Herren- und Damen-Schreibtische, runde, ovale, vieredige, Ausziehb.,  
Ripp- und Banerntische, Stühle, Etagedren, Volkstern, Schreib-, Schausel- und andere  
Sessel, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Gardinen, Portiären, 5-stamm. Gaslester, Bettzeug,  
Bett- und Tischwäsche, Kissen, Glas, Porzellan, Rippstücken, Vorplatztoiletten, Gesinde-  
betten, Küchenschrank, Spülkrant, Concertständer, 2 elektr. Figurenlampen und noch  
vieles Andere mehr

freiwillig meistbietend gegen Baargahlung.

Die Gegenstände sind nur einige Monate im Gebrauch gewesen und können  
am Montag Nachmittag von 3 bis 5 Uhr besichtigt werden.

**Wilhelm Helfrich,**  
Auctionator u. Taxator.

Schwalbacherstraße 7.

## Waaren-Versteigerung.

Morgen Montag, den 20. Okt.,  
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags  
2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im  
Saale

**Kirchgasse 23**

zufolge Auftrags des Herrn **Seibel** folgende  
Waaren, als:

Möbelstoffe, Fries, Molton,  
Creton, Futterstoffe, Frauen-  
reste, weiße u. crème Gardinen,  
Gardinen- u. Portiären-Reste,  
Portiären, 200 Mtr. Läufer  
in Coccos, Plüsch und Wolle,  
Wachstuch-Reste, Blousen,  
Schürzen, Kleiderstoff-Reste  
und Flanell-Reste

öffentlich meistbietend gegen Baargahlung.

Besichtigung von 8 Uhr ab.

**Ludwig Hess,**

Auctionator und Taxator,

Wörthstraße 19.

## Gierkartoffeln,

bekanntlich die feinste Tafelkartoffel, zu jedem  
Gericht verwendbar, treffen wieder ein.

**C. F. W. Schwanke,** Wiesbaden.

Schwalbacherstr. 49, gegenüb. Emter- u. Blatterstr.

1902er  
süßer Frühtrauben-Meroberger  
per Liter Mt. 1.—  
**Gasthaus zur Traube,**  
Schulgasse 15. Mauritiusplatz 6.  
**Johann Lauer.**

Geschmackvolle Ausführung.  
Mässige Preise.

Für die Zeit der festlichen Veranstaltungen im Hause, in Vereinen und Wohlthätigkeits-Kreisen  
empfehlen wir unsere Officin zur  
Herstellung aller erforderlichen  
**Drucksachen.**  
**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.**

Kontore: Langgasse 27.

# Aepfel,

ca. 150 Centner,

gebrochen, aufs Lager sich eignend, worunter  
**Reinetten, nur bessere Sorten,**

versteigere ich **morgen Montag, den 20. Oktober cr.,**  
**Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, zufolge Auftrags in meinem Auktionshofe

**3 Adolphstraße 3**

freiwillig meistbietend gegen Baargahlung. Besichtigung 2 Stunden vor Beginn  
der Auktion.

**Wilhelm Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

Die **Biebrich, Armenruhrstraße 7**

**Biebricher Filiale**

des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das Wiesbadener Tagblatt zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Inhaber: **H. Scheurer**

## Restauration „Zur Kronenburg“

Haltestelle d. elektr. Bahn. Sonnenbergerstraße 53.

**Special-Ansicht der Kronenbrauerei.**

Hente Sonntag, den 19. Oktober, Nachmittags  
4 Uhr anfangend:

**Großes Concert.**

Achtungsvoll

**Wilh. Pasqual.**

NB. Dienstag, den 21. Oktober: **Großes Schlachtfest.**

**Nur Goldgasse 17.**

Noch ca. 8 Tage verkaufe ich alle noch vor-  
handenen

**Schuhwaaren**

meines Mainzer Schuhlagers zu bedeutend  
ermäßigten Preisen.

Mainzer Schuhbazar von **Ph. Schönfeld.**  
NB. Bemerte, daß alle Schuhwaaren nur  
prima Qualitäten sind. 9877

**Doppelsalzsegel, rote 1. Qualität,**  
sind wieder vorrätzig. **Ludwig Usinger**  
Nachf., Dogheimerstraße 7.

## Bitte ausschneiden.

Der Boreiger dieser Annonce erhält beim  
Einkauf von Bettfedern und Daunern

**5% Rabatt.**

Graue Bettfedern 35, 50, 90, 1,25, 1,60, 1,90 p. Pfd.,  
weiße Bettfedern 2,25, 2,75, 3.—, 3,50, 4,25 „ „  
Daunern von 2,75—6 Mt.

empfeilt das  
**Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15.**  
Einziges Special-Geschäft am Plage.



**Zahnärztl. Instrumente,**  
für Operation u. zum Plombieren, tadellos erhalten, billig zu verkaufen. Offerten an P. 4 an den Tagbl.-Verlag.

**Pianos,** eine art. Ana, gebrauchte, gute Instrumente, sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten.  
Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 80.

Ein vollständig  
**neuer Salonflügel**  
aus erster Fabrik, concertfähig, Kamininstrument, hochfein, schwarz poliert, mit Garantiertein billige abzugeben. Anfragen unter U. 6 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9383

Eine Anzahl gepolierter Pianinos, neu hergerichtet, werden zu billigen Preisen abgegeben.  
**Franz Schellenberg,**  
Kirchgasse 33. 9288

Ein kleines Tafelclavier, geeignet für einen Anfänger, billig zu verkaufen Sedanplatz 1, 1 St.  
Neuer Berama-Stuhlflügel wegen Wegzug zu verk. Off. u. A. G. 133 a. b. Tagbl.-Verlag.

G. u. Concertflügel umst. halber zu verk. Dillenstraße 22, 8.  
H. u. Gramophon ist d. zu verk. Drantenstr. 54.  
Eine Partie Noten für Clavier u. Gesang billig abzugeben 29 Hochstraße 29.

Ein Bett m. Sprung, 8.50 Mt., ein eis. Bett mit gestepht. Strohhaut u. Reil 5.50, 1 Tisch 4.50, 1 Waschtisch 4.50, 2 Stühle, à 1.50, kleiner Tisch 1.40, 1 Infanteriehelm m. Futteral 3 Mt., Badenseffel 6 Mt., Rückenstuhl 29 Mt., Gabelstange 18 Mt. u. sonst u. l. bill. a. v. Römerberg 16, B.

Gebr. Betten m. Sprg., Baldi., Schrank u. sofort an Private zu verk. Adlerstr. 23, 2. St.

Gut geord. pol. u. lach. Möbel m. Handarbeit, w. Erdbeeren d. hob. Zehnmetrie sehr bill. zu verk.: vollst. Betten 40-150 Mt., Bettst. 12-50 Mt., Kleiderst. (m. Aufsatz) 21-70 Mt., Spiegelst. 80-90 Mt., Verticows (pol.) 34-70 Mt., Kom. 26-34 Mt., Rückenstühle 28-38 Mt., Sprungrahmen 18-24 Mt., Matratzen in Segros, Wolle, Woll u. Haar 10-60 Mt., Deckbetten 12-30 Mt., Sophas, Divans und Ottomane 25-75 Mt., Wickelkommoden 21-60 Mt., Sophas u. Auszugstische 15-25 Mt., Küden- u. Himmertische 6 bis 10 Mt., Stühle 3-8 Mt., Sopha- und Pfeilerstühle 5.50 Mt. u. f. m. Große Saalräume. Eigene Werkstätten. Kranenstraße 19.

Ein vollständ. Bett, ein Rückenstuhl, ein Krankenwagen und Zimmerpflanzen werden billig abgegeben Drantenstraße 8, Hinterb. Part.

Ein fast neues, gut erhaltenes Bett, sowie eine sehr schöne gepolte Thür wegen Raummanöel zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 29, 4.

Eiserne Kinder-Bettstelle, ganz neu, wech ladert, mit Verstellknöpfen, sowie ein Kinderwagen preiswerth zu verk. Leicher, Luisenplatz 1a, 2.

**Matratzen,** in allen Größen vor- rätig, billig zu verk.  
Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Sopha, 2 Sessel, 1 Stuhl, gut erhalten, abzugeben Vorderstraße 9, Stb. 1.

Tafel-Sopha und 2 Sessel d. zu ver- kaufen Drantenstraße 10, 2.

Ottomane mit Moquet, Divan u. Wühl- garnitur billig zu verk. Seelgasse 16. 8764

Neue nagh. polierte Verticows mit Spiegel für 45 Mt. zu verkaufen bei  
Frerichs, Nordstraße 8, Stb. 2. St.

Bettst., Händelst., Tisch, Schm. m. Gold. 14th. Kleiderst., eis. Bettst., Lamp. Taunusstr. 9, 1. 1.

Ein gr. Rückenst. mit Glasauflage 20 Mt., 1 Bettst., Sprungst. 3. St. Matr. u. Reil 18 Mt., 1 Bettst. m. Sprungst. 12 Mt., sowie ein. Bettst. von 4 Mt. an, Matr., Deckbetten, versch. Tische, Spiegel, 3 Regulatoren, gut gebend, 10 W. Säulen, Rückenstühle, Triumpfstuhl, 3 Hängelampen und Verschiedenes zu verkaufen

**29 Hochstraße 29.**  
Zwei einbür. Kleiderst., Bettst. m. u. ohne R. Kinderbett billig zu verk. Goldgasse 2a, 2. St.  
Gebr. Möbel w. verk. R. i. Tagbl.-Verl. So

**! Geldschrank!**  
mit Tresor, 50 Cmt. hoher Bäckerraum, zu verkaufen Friedrichstraße 13. 8469

**Großer Telephon-Schrank,**  
jedes Ansehengerät für den Telephonierenden ab- haltend, billig zu verkaufen  
Langgasse 27, 2. St.

**Küchen-Möbel,**  
von den elegantesten bis zu den einfachsten Einrichtungen. Nur solide Waare zu den billigsten Preisen. Vorderstraße 33, Part.

**Für Friseur!**  
Gebr. Salon-Einricht. sehr bill. zu verk. Offerten unter E. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Wagen, für Vieh oder Milchfuhrwerk geeignet, zu verkaufen Vorderstraße 53, Part.  
Eine neue Heber-olle zu v. Seelgasse 16. 8393

Einige anrückgelegte neue Fahrrad (Wartk Naumann) gebe zu billigen Preisen ab.  
Carl Stoll, Seelgasse 33.

Gebr. Kofen-olle bill. zu verk. Seelgasse, d.  
Ein Federstuhl n. zu verk. Auenstr. 10, B. r.  
Kinderwagen 1. 4 Mt. u. v. Webera, 48, D. 1.  
Kinder-Wagenwagen billig zu verkaufen  
Kraus-Albholzerstraße 14, 1.

Gut. Derrnrad bill. zu verk. Adlerstr. 25, 2.  
G. L. p. Deuh. Gasmotor zu verkaufen.  
W. Barth, Neugasse 17.

**Flott gehender Gasmotor,**  
3-4 Pferd., gut erhalten, noch im Betrieb, billig zu verkaufen bei Carl Schnegeler & Cie., Marktstraße 26.

**Gasmotor,**  
zweifellos, billig zu verkaufen.  
Franz Thormann, Niehlstraße 23.  
Gebr. Verd. Drantenstr. 15, Schlosserei. 8827  
Transp. Verd. i. bill. zu verk. Nicolaistr. 18, 1.

**Zu verkaufen:**  
1 Verb. gut erhalten, 1 Mir. lang, 1 Fülllofen, 1 Siebhadewanne, 1 Dampfbadelaufen, Webers Universum, illustrierte Bibel u. Näh. Wilhelm-straße 9, 2. Etage.

**Vernickelt. Dauerbrand-Ofen** für Anthracit, 2 Monate gebrannt, tadellos brennend, wegen Abreise zu verkaufen; kostete neu Mt. 85, jetzt Mt. 75. Kaiser-Friedrich-Ring 80, 1 links, da wo Briefkasten.

**Amerikaner Ofen,** 1 n. 3. St. Räder (groß), Flaschenhahn, Bett, Canape, Kofhaarmatt., pol. 1. th. Kleiderhahn, Spiegel, Schreibtisch, Kommode h. zu verk. Niehlstraße 4, 1. Stock r.

**Großer Källofen,** vorzugsweise zum Aus- trocknen größerer Räume verwendbar, preiswerth veräußert Kaiser-Friedrich-Ring 70, 8.  
Wenig gebr. Gasöfen zu verk. Hainertweg 1, 1.

**Gelegenheitskauf.** Neue, schöne Speisezimmer- Krone, 4-St. (Mittelzug), compl. f. 60 Mt. zu verk. Marktstr. 23, vis-à-vis Hotel Einhorn.

**Gaslampen**  
(Arm und Uhr) in schöner Schmelzarbeit billig zu verkaufen Langgasse 27, 2. St.

Schöne mod. Gasleüter (Wange), compl. von 80 Mt. an a. v. Marktstr. 23, vis-à-vis H. Einh.

**Marktstrasse 23,**  
vis-à-vis dem „Hotel Einhorn“,  
**Gasleüter**  
aller Art zu bill. Fabrikpreisen.  
K. Brandstätter.  
Grosses Lager 1 St.

**Kein Laden.** Grosses Lager 1 St.  
**Einige Blech-Lampenschirme**  
und Milchglas-Lampenschüher noch billig zu verkaufen Langgasse 27, 2. St.

Zwei fuhr., 1 eis. Kessel zu verk. Adlerstr. 27.  
Kardentable d. a. verk. Niehlstr. 7, Wrb. 3.  
Sackst. d. zu verk. Adlerstr. 49, 2. St. B.

**Früh geleerte Weinfässer**  
in allen Größen, von 25 Liter bis 1200 Liter, billig abzugeben Neugasse 3.

**Abbruch Sonnenbergerstr. 16**  
Bauhoh., Fenster u. Türen zu verkaufen.

**Abbruch Hotel Adler**  
in Wiesbaden,  
Langgasse 32.

Am Abbruch zum Adler sind Fenster, Türen, Treppen, Erkerscheiben mit Rollläden, Metallscher Platten, Sandsteine, Backsteine, ca. 100.000 Ziegeln, Kuchsteln, Parquetböden, Sandstein-Platten, versch. eise. Balkone, Dachbänkel, sowie Bau- u. Brennholz und verschiedene Glasdächer zu haben Näheres Bauhütte Langgasse oder Feldstraße 26  
Adam Trüster.

**Für Vogelzüchter.**  
Ein größerer Käfig mit Einrichtung, für junge Brut, zu verkaufen Vorderstraße 6, 1.

Eine Grube Pferdemit zu verkaufen Adolfsallee 40.  
Kleber.

**Kaufschube**

**Zu Vereinfachung des geschäftlichen**  
Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Frau Drachmann, Grabenstr. 9,**  
kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Uniformen, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberachen, Pfandcheine u. s. w. Auf Bes- tellung hier u. auswärts komme ins Haus. 9257

**A. Geizhals, Metzgergasse 29,**  
kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandcheine, a. Nachl. und bezahlt gut, a. B. l. ins Haus. 9256

**Getragene Kleider, Schuhwerk,**  
kauft zu höchsten Preisen, Firma F. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 31, Ed. Nischelsberg Bei Bestellung komme pünktlich.

**Frau Sandel, Goldg. 10,**  
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandcheine, Gold, Silber u. s. w. zahlt gut. Auf Besell. komme ins Haus. 9084

**N. Schiffer, Metzgergasse 14,**  
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe und Möbel. Wer Restlosie komme pünktlich ins Haus.  
Kauf-Anzug für corpulente Figur aus besserem Hause zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. 6 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhalt. großer led. Handstod zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 80

**Sämtliche überflüssige, gebrauchte Möbel, Betten,**  
ganze Haushaltungen von 1-20 Zimmern, auch einfache, einzelne Stücke, Wägen, Fuhrwerk- geräte, alle mögliche Gebrauchs-Artikel faust stets  
**zu den höchsten Preisen bei sofortiger Kasse**  
das Möbel- und Auctions-Geschäft von  
**Jacob Fuhr,**  
Goldgasse 12.

**Zweiadriges gebrauchtes leichtes Wägelchen** (Einspanner) in guter Verfassung, für Feld- u. Jagdwede u. für zwei bis drei Personen, zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. No. 1 kostlos anrd. Seifenheim.

**Gut erhaltene Badewanne mit Gas- ofen** zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 5 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Rußstämme** faust  
L. Debus, Auenstr. 8.

**Ankauf** von altem Eisen, Lumpen, Knochen u. alten Metallen zu den höchsten Preisen. Auf Wunsch komme pünktlich ins Haus. Oswald Luckenbach, Dogheimerstraße 74, Holz- und Kohlenlager.  
Duna zu kaufen gesucht Schiersteinerstr. 18a.

**Immobilien**

**Zu Vereinfachung des geschäftlichen**  
Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Immobilien zu verkaufen.**  
Etagenhaus mit Bäckerei, 3 u. 4-Z.-Wohnungen hoch rentabel, sehr preisw. zu verk. Näheres Dogheimerstraße 20, B.

**Zu verkaufen schön gel. Villa,**  
Allerw. wohnen, mit Stall und gr. Obgarten. Gleich besichtbar. Aufschritten erbeten unter E. A. 555 an den Tagbl.-Verlag.

**Kleine Villa**  
Kesselsbachstraße 4, an der elektr. Bahn Badmeierstraße, für zwei Familien ein- gerichtet, mit 12 Zimmern, Bäder, Erker, Balkone, Küchen mit Aufb. d., schönes Gärthen, zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 3, B. (Die Hälfte der Villa ist vermietet.) 9295

**Villa Dainertweg 6,** 11 Zimmer und reichl. Zubeh., komfortabel ein- gerichtet, Centr.- u. Gasheizung, zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 20.

**Für Pensionszwecke**  
Kleine Villa mit 12 Räumen, in guter Lage, schöner alter Garten, ist für 50.000 Mt., bei 6000 Mt. Anzahlung, sofort zu verkaufen. Hypotheken bis 1910 fest. Offerten unter E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 9262  
Baubüreau Seelgasse 1.

**Rentables 4 u. 5-Zimmerhaus,** im südl. Stadth., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit, am freiem Platz gelegen, rentirt eine 5-Zimmerwohnung frei, Unkosten und noch freies Geld ist bei a. Bed. sofort zu verkaufen direct vom Erbauer. Offerten unter E. E. 104 an den Tagbl.-Verlag.

**Neu erbaute Villa,**  
Dambachthal 35,  
in ruhiger Lage, mit schattiger Terrasse und Garten, nahe am Wald, 9 Zimmer mit allem Zubeh., Centr.- u. elektr. Licht, zu verk. od. zu verm. Offerten an Baubüreau, Adlerstr. 4. (Man.-No. F 182) P 8

**Villa**  
Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gediegener und feiner Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Zubeh., Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen, Beschäftigten bitte melden Schlichterstraße 10 (Tel. 2343), auch Maximstraße 14. 9044

2000 Mt. Netto-Übernahm., nach 5% Verz. d. a. Kapst., h. Käufer eines neu erb. Geschäftsb. d. a. Ring. Anz. ca. 18-20.000 Mt. Lito Engel, Adolfsstr. 8.

**Schönerhaff. neues Etag.-Haus** im südl. Stadth., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, Vor- und Hinter- garten, 3 u. 5-Zimmerwohnung in der Etage, rentirt eine 5-Zimmerwohnung frei, ist Weizung halber unter a. Bed. zu verk. Offerten unter P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Neues elegantes Haus (K. Friedr.-R.), 4 Wohn- u. 7 Z. u. rent. 1500 Mt. Uebernahm. zu verk. J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.

**Villa Frankfurterstr. 22** ist zu ver- kaufen. Dieselbe enth. 12 Zimmer, ausgeb. Sonnenterr. m. darunterliegenden Keller u. angeb. Dachbod., Centralheizung u. Näheres daselbst im Baubüreau 8783

**Neuerbautes Geschäftshaus,** in allerbest. u. verkehrtreichst. Geschäfts- lage, mit größtem Comfort aus- gestattet, zu verkaufen oder zu ver- mieten. Näher. Architect Beitscher, Seelgasse 1. 9261

**Weinbergstraße 20**  
Villa u. Allerbewohnen, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu vl. od. zu verm. Privat- weg a. Nerothal, Daltstr. d. Bahn. vorh. Näh. Hils & Bühlmann, Seelgasse 13. 8807

Für Schlosser, Schreiner oder Bäcker im Wellrig- viertel Doppelhaus, Einfahrt, Hof, sehr rentabel, aus erster Hand mit 10.000 Mt. Anz. zu verkaufen. Näheres u. H. 7 im Tagbl.-Verl.

**Rentables Echaus** m. Megacerei, im Wellrig- viertel, ohne Concurrenz, mit 6-8000 Mt. Anz. u. vl. 1000 Mt. Uebernahm. Offerten unter E. 7 an den Tagbl.-Verlag.

**Villa, Lurlage, 15 J., Gart.,** in welcher Pension mit Erfolg betrieben wird, zu verk.  
J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2.

**Neues Haus** mit Thorfahrt und Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnungen, gegenüber einem freien Platz, für real. 120.000 Mt. bei 12-15.000 Mt. Anz. zu verk. Rentabl. 7300 Mt. Anfr. unter H. A. 554 an den Tagbl.-Verlag. 9180

**Großartige Gelegenheit.**  
Gerrschaff. Villa, 20 Zimmer, faust. reichl. Zubeh., Stallung, Treib- haus, schöner Garten, 90 Ruthen, unter der selb. Lage - nur 10.000 Mt. über die Belastung - sofort zu verk. Für Nerzte als Sanatorium sehr pass.  
O. Engel, Adolfsstr. 5.

**Gaus,** Adolfsallee, rent. 1300 Mt. Uebernahm., 3-Zimmer-Wohnungen, Vorgart., Thor., zu verk. J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.

**Kleineres Haus,**  
mitten in der Stadt, mit gut gehendem Spegerei- und Fleischenbiergeschäft, bei sofortigem oder späterem Uebergang an den Käufer, zu verkaufen. Offerten u. T. 6 a. b. Tagbl.-Verlag erbeten.

**Villa m. Stallung u. gr. Garten,** Lurlage, zu verkaufen. J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2.

Ein rentables neues Etagenhaus, 4 St. von je 5 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, aus erster Hand preiswerth abzutreten. Gute Hypothek oder Restloß wird mit in Zahlung genommen. Näh. P. G. Rück, Rheinbabenstraße 2. 9297

Neues Etagenhaus, dicht b. Ring, 1000 Mt. Uebernahm. Inhab. m. 5000 Mt. Anz. u. vl. Otto Engel, Adolfsstr. 8.

**Gutes Geschäftshaus,**  
obere Webergasse, Laden, Werkstatt, grosse Thorfahrt, Stallung u. Wein- keller, zu verkaufen oder gegen schuldenfr. Bauplatz zu vert. Offert. u. N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

**Größere Villa**  
mit 102 R. Garten, Dambachthal 43, 12 bis 15 Zimmer, Centralheizung, gesunde schöne Lage, in Waldeshöhe und Anlagen vor der Villa, zu verkaufen. Stets einsehend, da Gärtner im Hause. Näh. beim Besitzer 9296  
Max Hartmann, Schützenstr. 3, B.

**Dohheim, Hauptstr.,** neu hergericht. Haus' Stallung, Garten, worin Speerehandlung, sehr günstig feil. Fink, Niehlstraße 21.

**Niederwolluf, am Bahnhof,** neues Landhaus, Garten, sehr günstig zu verkaufen. Fink, Niehlstraße 21.

**Nüdesheim,** beste Stadtlage, gut gebendes Gosthaus billig und günstig feil. Fink, Niehlstraße 21

**Schlangenbad.**  
Das Hotel und Garten-Restaurant „Ruffischer Kaiser“ in Schlangenbad, neben der Kaiserlichen Post, mit reizendem Blick auf den Wald und in das Thal, über 70 Ruthen haltend, darunter anschließendes Baugelände von beträchtlicher Front, ist mit Inventar zu verkaufen. Haus und Einrichtung sind in bestem Zustande. Näh. Adlerstr. 42, 1, zu Wiesbaden.

**Villen** und Landhäuser, Geschäfts- und Wohnhäuser, Speculations- Objecte für Kapital-Anlagen u. in Darmstadt und Umgegend a. b. Peragstraße u. vermittelt  
Jacob Scheller  
in Oberstadt bei Darmstadt.

**Parfstrasse.**  
Prachtvolle Villen-Baupläge zu verkaufen. Näh. Seelgasse 1, 2. 9259

**Villenbauplatz,** ca. 36 Ruthen, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Waldmühlstr. 19, 1 r. 9234

**Martin- u. Lessingstr.**  
In der fertig ausgebaute Martin- und Lessing- strasse sind noch schöne Villenbaupläge ver- schiedener Größe und Form sehr preiswürdig zu verkaufen. 9071

H. J. Wiederspahn,  
Telef. 2343. Schlichterstr. 10.

**Villenbauplatz** billig zu verkaufen o. gegen anderes Object hier oder auswärts zu verkaufen. Off. unter D. 4 an den Tagbl.-Verlag.

**Bau-Plätze,** Seelgasse, 112 Ruth. faust zu verkaufen. Aus- kauft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 9235

**Bauplatz zu verkaufen**  
Weisberg 1. Gewann, 46 ar 58,25 qm. Zwischen- händler verbeten. Näheres im Tagbl.-Verl. Ra

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

Ein 4-Zim. Haus, f. d. Städt., mit 2, 3- u. 4-Zim.-Wohn-, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises, der Anzahl. Mietbeimahme, Hypoth. u. f. w. u. A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Zu kaufen gesucht:**

Villa, 8-10 Zimmer, Villen-Bauplatz, Stagenhaus, 3- oder 4-Zimmer-Bwohnungen, Bauerrain, Grundstück, 3-6 Morgen, für Gärtner. Ausführliche Offerten erbittet H. Reifner, Immobilien- u. Hypotheken-Agentur, Seerobenstraße 27.

Eine Pensions-Villa, gute Lage, gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises und Hypoth.-Verhältnissen unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht Villa mit Garten in vornehmer Lage. Offerten unter B. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Laden im südlichen Stadtteil zum Preise von 50-70,000 Mk. zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten u. B. 6 an den Tagbl.-Verlag.

**Nerothal-Kapellenstr.**

Villa mit mindestens 8 Zimmern im Preise von 80-120,000 Mk. zu kaufen gesucht. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

**Gut rentables Stagenhaus**

zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten u. Ch. O. 7 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Kleines Haus in Dohheim od. Schierlein a. l. g. Genauer Off. u. F. 116 a. b. Tagbl.-Verl.

**Ein Bauplatz**

an der Meinger- oder eine Villa mit Garten im Preise von 60-70,000 Mk. sofort gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Ein Grundstück**

nabe der Stadt, welches sich zu einer Gärtnerrei eignet, unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten unter L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag.

**Grundstücke zu kaufen**

gef. H. Reifner, Seerobenstr. 27. 8367

**Geldverkehr**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Capitalien zu verleihen.**

**Hypotheken-Baufgelder** vermittelt Senfal Meyer Sulzberger. Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 9769

Für gute Hypotheken, Restaufgelder, Fortverdingen habe stets Ränker. Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprechz. v. 3-5 Nm. 9068

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Laxe, sowie einjährige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. a. vera. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 8808

30,000-50,000 Mk. auf Januar 1903 auf 1. Hypoth. auszuliehen. Offerten unt. O. 2 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. u. 30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul., ev. Ankauf eines Restkaufes. Otto Engel, Adolfstr. 3.

Zur ersten Stelle 18-25,000 Mk. sofort oder später auszuliehen. Off. u. W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag.

150,000 Mk. a. a. 2. S. zu 4 1/2-5% arb. sof. auszul. Off. u. S. F. 127 an d. Tagbl.-Verl. Auf eine gute zweite Hypothek sind 25,000 Mark auszuliehen. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Auf gute zweite Hypothek 10,000 Mk. per 1. Januar auszuliehen. Offerten unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

**25-30,000 Mk.** sofort auszuliehen von Selbstdarleher. Offerten unter H. 4 an den Tagbl.-Verlag.

18-20,000 Mk., 12-15,000 Mk., 8-10,000 u. 8-10,000 Mk. f. am 1. Jan. a. 2. Stelle auszul. 5-4 1/2% auszul. d. Sub. Winkler, Rheinstr. 23, 2.

**6-7000 Mk.** auf erste u. g. zweite Hypothek v. Selbstverl. auszul. Off. u. U. 4 a. b. Tagbl.-Verl. Auf 2. Hypothek sind sofort

**50,000 Mk.** auszuliehen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Sa

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**1. Hypothek.** Auf eine neue Fabrikanlage im Werte von 500,000 Mk. werden an erster Stelle 200,000 Mk. gesucht. Off. u. A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag.

**Bancapital,**

35-40,000 Mark in Ratenabzahlungen, Sicherstellung durch hypoth. Eintragung, hohe Zinsen u. Gewinnanteil, per gleich oder später gesucht. Offerten u. H. C. 610 a. b. Tagbl.-Verlag. 30,000 Mk. 2. Hyp. auf Haus in prima Lage per 1. 4. 1903 ev. fr. gesucht. Ganze Beleihung würde 170,000 Mk. bei 220,000 Mk. selbstverl. Tage betr. Bänkl. Zinsg. Gest. billige Off. vom Selbstdarleher u. S. E. Hauptpostl. erb. 10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Off. unter L. 7 an den Tagbl.-Verl.

**Versicherungen**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Achtung!**

Ich ersuche diejenigen Personen, welche am Freitag, den 17. Oktober, Vormittags 10 Uhr, gesehen haben, wie Mann und Frau von einem Raune mit grünem Anzug vom Gerichtsgebäude bis Cranienstraße 25 schimpfend verfolgt wurden, um Angabe ihrer wahren Adresse nach Emiserstraße 35, 3. Etage.

**Von der Reise zurück.**

**Dr. Seyberth.** Telephon 2542.

**Von der Reise zurück.**

**Dr. med. Aug. Stricker.**

**Naturngemäße Heilweise, spec. Frauenleiden**

u. Th. Sedt. Sprechz.: 10 1/2-12 Uhr, 3-4 1/2 Uhr. Dismard-Ring 26, 1.

**S. Kirchner,**

Bertr. d. Naturheilweise. Frau Dr. Eisner Wwe., Dentiste. Zahnatelier für Frauen u. Kinder.

Bahnhofstr. 9. - Sprechst. 9-6 Uhr. Mässige Preise.

Gut gehendes Geschäft oder größere Filiale zu übernehmen oder kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre L. H. 103 an d. Tagbl.-V. Eine seit mehreren Jahren besied. rentable

**Weinhandlung**

mit großem Weingut sucht einen stillen Teilhaber zur weiteren Ausdehnung des Geschäfts. Capital-einlage 15 bis 20,000 Mk. Angeb. unter H. 5 an den Tagbl.-Verlag.

**Betheiligung**

sucht tüchtiger Geschäftsmann, sehr erfahren im Bau- und Maschinenwesen, an einem soliden technischen Maschinenbetriebe, wo es mehr auf einträgliche Tätigkeit als hohe Einlage ankommt. Discretion gegeben und verlangt. Offerten sub N. G. 458 an Hausenstein & Vogler A. G., Wiesbaden, Adolphstraße 7.

**Möbelbranche.**

Fachmann sucht sich mit 6-10,000 Mk. an solchem Möbel- und Polsterwaren-Geschäft zu beteiligen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter H. 5 an den Tagbl.-Verlag.

**Geschäftsanteil**

zu verl. für 15,000 mit 30% Nutzen. Offerten unter B. G. 134 an den Tagbl.-Verlag.

**Großbrauerei**

sucht tüchtige Wirthsleute für ein Postl. in Radeheim per Mitte November d. J., event. früher. Offerten unter J. S. 30185 an D. Franz in Mainz. (No. 40165) F 24

**Zwei Damen** od. Rim. f. Filiale, Näheres, Posterei-Artikel, Wein und Cognac sofort übertr. w. Off. unt. H. 42 Hauptpostlagernd Wiesbaden.

**Suche Privat-Kundschaft,** sowie Bierverkäufer für Land- Roggenbrot (Spezialität). Näb. im Tagbl.-Verlag. Ro

**Damen** können lehrangabaren Artikel gegen hohe Provision zum Verkauf erhalten. Gefl. Offerten sub S. III postlagernd Viehich a. Rh.

**Nebenverdienst**

An allen Orten können Damen ständigen durch Anfert. sehr hübscher Hausarbeiten für mein Geschäft finden. Prospect mit Muster gegen 30 Pf. Justus Waldhausen, München, Schillerstr. 28.

**Colonialwaarenhändler und Hausirer,**

welche den Vertrieb eines neuen pat. Haushaltungsartikels übernehmen wollen, werden gebeten, ihre Adresse unter H. 3 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

**Kgl. Theater.** Abonnement D, links, No. 117-118, abzugeben Dambachthol 12, 1, 11-1 Uhr.

**Theater-Abonnement.** Ein Viertel-Abonnement A, 1. Rang 1. Reihe (Kgl. Theater), abzugeben Augustastr. 13, 2.

**Königl. Theater.** Zwei Viertel-Abonnement Parquet od. 1. Rang (nebeneinander liegende Plätze) gesucht. Frau. Margaretha, Theatersstr. 3.

**Kgl. Theater.** Zwei Viertel-Abonnement, erste Ranggalerie, gesucht. Offerten erbeten an Reisebüro Schottenfels.

Zu einem 5 o'clock tea mit engl. Conversation ladet ein Miss Carne, Friedrichstr. 33, 11. - Anmeldung Dienstag, Donnerstag und Freitag 2-3 und 7-8 Uhr.

**Kafanieniese Sonntag Platterstr.** neuer Friedhof, Kinder 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.

**Ein klein. feines Club** ist ein groß. auch 11. Zimmer, verbund. durch Hängelöhre, 1. Etage, zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag.

**Kleiner Saal** für Vereine und Gesellschaften ist noch für einige Tage in der Woche frei.

**Erst. Restauration „Königsballe“**, Kranbrunnstraße 8.

**Zwei Säle,**

neu renovirt, mit guter Musik, circa 110 □ Mtr. groß, sind noch auf 2 Abende pro Woche frei. August Heilrich, Marktstraße 26, „Drei König“.

**Patrimo billia zu vermieten** Mainzerstr. 2. Vermögens-Verzeichnisse, Abrechnungen, Vormundschafts-Rechnungen, Rechnungsarbeiten sonstiger Art fertigt locherständig und billigt. Näb. Gerichtsstr. a. D., Gustav-Adolfstr. 14

**Beschäftigung** Copiren u. bei mäßiger Vergütung gesucht. Gefl. Anerk. unter S. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Buchhalter** wünscht noch kundenweise Beschäftigung zu beliebiger Zeit bei billiger Berechnung. Näb. im Tagbl.-Verlag. Rn

**Junge alleinstehende Dame** aus sehr guter Familie (Offiziers-Tochter), mit Sprachkenntnissen und guter Handchrift, sucht schriftliche Beschäftigung für drei Stunden täglich. Offerten u. H. 6 an den Tagbl.-Verlag.

**Elektr. Ringanlagen,** Handtelephone, sowie Reparaturen werden prompt und billigt auszuführen. Fr. Schalk, Herrmannstr. 12.

**Elektrische Schellen-Anlagen,** Warm-Einrichtungen gegen Diebe, sowie Telephone leer nachgem. und billigt an H. Melior, Cranienstraße 3.

**Messerputzmaschinen,**

wie alle Handhaltungsmaschinen reparirt schnell Ph. Krümer, Weberstraße 8, Hof rechts.

**Alle Schreinerarbeiten** auf u. bill. ausführbar. Ph. H. Weis, Sebanstr. 15.

**Empfehle** mich zum Ausarbeiten und Restauriren und sonstigen Restaurationsarbeiten bei prompter Bedienung u. billiger Berechnung. S. Seiberger, Zimmermannstr. 6.

**Ein Schneider** empfiehlt sich zum Ausarbeiten von Herrenkleidern, sowie zum vollständ. Reinigen. Ludm. Schäfer, Schneid., Schwolbaderstr. 63, D. 2.

**G. Krauter, Damenschneider,** Acroststraße 23, 2 St., empfiehlt sich zur Anfertigung von

**Costumes, Ballets, Mänteln.** Modemodern wird angenommen.

**L. Schmidt,** Damenschneider, Hermannstraße 10.

Anfertigung von Costumes aller Art, Jacketts, Ballets, Gones bei billigen Preisen.

**Erste Damenschneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Wellstr. 18, Stb. 2 L.

**Perfekte Näherin** empfiehlt sich für bessere Kinder- und Damen-Garderobe auß. d. Hause. Steinstraße 20, D. B.

**Tüchtige Schneiderin** empf. sich bei maß. Preisen in u. a. dem Hause. Näb. Nibelstr. 9, 3 r. Sch. e. l. u. a. d. Zimmermannstr. 9, B. 1.

**Durchaus perfekte Schneiderin** sucht noch Kunden. Zu erfragen Mauerstraße 14, 1.

**Costümröcke, Jansell, Unterröcke, Änderungen** jeder Art w. billig anfertigt. Adolphstraße 28, 4 Tr.

**Eine Näherin** empf. sich a. Anfert. von Balche, sowie a. Ausbess. der Kleider (per Tag 1.20). Näb. Hofstr. 13, Bbb. Markt rechts (Bücherblat).

**Eine alt. Näherin** mit Handmaschine, im Anf. u. Aufsch. v. Wäsche, auch im Kleiderm. u. Ausbessern erfahr., sucht nach Kund. Rheinstr. 63, R.

**W. Wehrlich** empf. l. Vertmähr. 18, B. 9081

**Monogramme** f. Leberg. u. Bunt- u. Goldstickerei w. sch. u. bill. bei Karlstraße 1, 3 L.

**Wäsche, Bunt- u. Goldstickerei** wird angefertigt Soalaasse 8, Part.

**Modest!**

**Wellstr. 6. Elise Schäfer,** langjährige 1. Arbeiterin in diesem Geschäft, empfiehlt sich in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und billiger Ausführung in und außer dem Hause.

**Güte werden geschmackvoll garnirt,** getragene aufgearbeitet und Federn gewaschen u. gekräuselt. Wellenstraße 22, 2 r.

**Güte werden wie garnirt** Delsenstraße 13, 1.

**Tüchtige Modistin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Herberstraße 11, Stb. B.

**Schmuckfedern- u. Spitzen-Wäscherei** und Färberei. Reinigen u. Krausen v. Boas u. Fächern. Herrichten von rohen Naturfedern. A. Bierwirth Nachf., Goethestr. 24.

**Schmuckfedern- u. Spitzen- Wäscherei** u. Färberei, Waschen, Färben und Krausen von Boas, Fächern u. Bearbeiten direkt roher Naturfedern. Gebrüder 1881. M. Sommerlad-Dienstbach, Neuaasse 18/20.

**Unterzeichnete** empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hause. 8819

**Linia Löhler**, Steingasse 6.

**Bettfedern** w. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30, 9068

**Bettfedern** werden im Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauerstraße 15, mit neuester Dampfreinigungsmaschine gereinigt.

**Bügelin** f. R. a. d. D. Seerobenstr. 25, B. 8 L.

**W. H. L. I. R. I. u. a. d. D. Dogheimstr. 8, R.**

**Licht. Bügelin** d. u. L. frei; nimmt auch W. Wäsche a. Bügeln an. Arroststraße 41/43, Feilp. r.

**J. Feind. Wäsche** angenommen wird. Seerobenstr. 24, D. 1 L.

**Sandshuhe** werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch. Pichg. 37. 9288

**Sandshuhe** werden täglich schön gewaschen. Fr. Rosenbach, Woe., Soalaasse 6.

**Wäscherei und Gardinen-Spannerei.** Noll-Hussong, Cranienstraße 25. 8820

**Ward.-Wäscherei u. Spannerei** Römerbera 38.

**Gardinen-Spannerei** Frau Staiger, vorn. Hess. 8818

**Wäsche zum Waschen u. Bügeln** wird angen. Ballmühlstraße 10, Gartenhaus.

**Wäsche a. R. u. B. w. ana.** Moonstr. 7, 8 L.

**Auf's Land** w. Wäsche zum Waschen und Bügeln angen., prompt und billig beiorat. Näb. im Tagbl.-Verlag. Ko

**Friseur** i. noch Kunden d. billigen Preisen. Wellstr. 31, 2 St.

Ein 8 Monate alter Junge wird in Pflege gegeben, a. l. aufs Band, zu monatl. 15 M. Offerten unter F. 6 an den Taabl.-Verlag.

Damen finden Aufnahme. Gedamme Klomann, Faulbrunnstraße 7.

Wer Geld braucht geg. genüg. Sicherheit, wende sich an F. W. Otte, Berlin SW. 12. (Rückporto.)

### Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) von 400 Kronen aufwärts zu 5-6 % bei kleiner 1/2-jähriger Monatsablung. Intubulat.-Gedichte mit und ohne Amortisation. Discrete Vermittlungen jeder Art durch L. Goldschmidt, Subabrik, Sillmannstraße 5. (Retourmarke erbeten.)

Darlehne vergiebt Wiener, Berlin, Febrbellnerstraße 87. Rückporto. F 58

Darlehne giebt Selbstgeber reellen Leuten. Kleusch, Berlin, Wilhelmshavenstr. 33 N. Rückporto. F 118

Darlehen von 50 M. gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen sofort gesucht. Offerten unter J. 6 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Wer hilft Jemand mit 40 M. a. gr. Betrag. Offerten unter O. 6 an den Taabl.-Verlag.

Die berühmte Phrenologin. Durch Kopf und Hand. Nur für Damen.

Täglich zu sprechen von Morgens 9 bis 9 Uhr Abends, Sonntags bis 6 Uhr Abends

Helenenstrasse 12. 1.



### Freundschaft!

Mit wahrhaft vornehmer, distinguirter Dame (sonst Brief Papierkorb) möchte zunächst in schriftl. Besuche treten, bei absoluter Discretion. Briefe erb. unter „Salve“ postl. Kasse.

Heirathspartien jeden Standes verm. discr. u. restl. Frau Sohl, Frankfurt a. M., Bornheimerlandstr. 2. 2. F 58

### Heirathen

best. Stände vermittelt Frau Ch. Ockel, Düsseldorf, Gfahelstraße 68. F 194

Heirath vermittelt Bureau Krümer, Leipzig, Gruberstraße 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Heirath. Achtbaren Herren, wenn auch ohne Vermögen, werden Damen mit größerem Vermögen nachgew. Send. Sie vertrauensvoll Abt. an Fortuna, Berlin S. W. 19. F 114

Ein sol. tücht. eva. Mann, 35 Jahre alt, angenehme Hausherr, aut. Charakter, selbstständig, gutes Einkommen, in Wiesb., wünscht sich mit einfach. häusl., solidem Frä., angenehme Hausherrin, mit 4-5000 M. Verm. zu verheirathen. Discretion zugesichert. Offerten mit Photographie unter N. G. 145 an den Taabl.-Verlag erbeten.

### Heirath.

Juener Architekt und Baumeister, äußerst soliden Charakter, lebenslustig, nebenbei schöne städtische Einkünfte, mit Vermögen, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Erwünscht ist eine Dame von angenehmem Aussehen, aus guter Familie, mit Vermögen. Wittve ausgeschlossen. Damen, welche dieser Annonce näher treten wollen, belieben ihre Anträge und Adressen unter C. 2 im Taabl.-Verlag niederzulegen. Discretion Ehrensache.

### Marriage!

Herren von hohem Adel, in jeder Beziehung hochstehend, wird Gelegenheit geboten, Damen der Aristokratie, Besitzlerin von mehreren Millionen, kennen zu lernen. Anonym zwecklos. Discretion im gegenseitigen Interesse. Offerten unter A. 7 an den Taabl.-Verlag.

### Heirath.

Städtischer Herr (Oberkellner), 36 J., mit gutem Charakter, kath., sucht hübsche Dame (junge Wittve nicht ausgeschlossen) mit Vermögen zwecks Heirath. Discretion Ehrensache. Briefe, möglichst mit Bild, unter V. 5 an den Taabl.-Verlag.

Verlasse Wiesbaden, Adio!!! Möchte Abschied nehmen vom theuren Freunde.

H. S. 11 Montag.

### Verpachtungen

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kreuznach, sehr gutes Hotel-restaurant, alle Sorten Obstbäume, gärtnerisch zu verpacken, ev. auch Wohnung, Viehtrieb, Rheinaustrasse 40.

Für Gärtner. Gartengrundstück, eingezäunt, alle Sorten Obstbäume, gärtnerisch zu verpacken, ev. auch Wohnung, Viehtrieb, Rheinaustrasse 40.

Lagerplatz, 75 Hekt. haltend, mit gutem Anfuhrwegen, in der Nähe der Dogheimstraße, sehr fruchtbar, verpachten, ab vom 1. Januar 1903 anderweitig zu verpachten. Näheres bei

Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72.

### Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

### Pädagogium Wiesbaden.

(Mit kleinem Pensionat.)

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw., Primaner- und Abiturienten-Examen.

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4.

Das Wintersemester beginnt am 16. Okt., 9 Uhr. Anm. jederzeit schriftlich, mündlich täglich von 11 1/2-12 1/2 Uhr (ausser Sonnt.) bis zum 4. Okt., dann vom 10. Okt. ab. - 2 halbe Freistellen für ordentl. Schüler sind frei; mässiges Schulgeld für untere und mittlere Kl.

NB. In den letzten Herbst- u. Ostern-Prüf. bestanden alle Einjähr.-Freiw., Priman. u. Abitur.

Die Schüler unserer Anstalt - mit halbjähr. Kurs. - können alle halbe Jahr - Herbst u. Ostern - ihre Prüf. ablegen, sodass schwache od. zurückgebl. Schüler nichts oder nur 1/2 Jahr verloren - ein bedeutender Vorzug gegenüber andern Anstalten!!

9015

### Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Rheinstrasse 18, Part.

Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten.

Pension u. Gehalt m. u. o. Arbeitsstunden 4. Berufstätig, b. Schulaufgaben bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. 1. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch i. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.

Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer, Bräunerstraße 48.

### Fortbildungskurse für junge Damen.

An den Vorträgen des Herrn Directors Deutschinger 11, über d. deutsche Literatur der Gegenwart (Dienstag von 11-12 Uhr), b. über die Geistesströmungen unserer Zeit (Donnerstag von 5-6 Uhr) u. an einem der kunsthistorischen Vorträge des Herrn Kunsthistorikers Ollendorff über Rafael Santi (Freitag von 11-12 Uhr) können sich noch einige Damen theilnehmen. - Auch i. einem in Aussicht genommenen geschäftlichen Vortrags-Cyclus (über die Geschichte des 19. Jahrhunderts) u. für die Lehrkräfte, die französische u. die englische Sprache u. deren Literaturen, sowie die deutsche klassische Literatur werden noch Anmeldungen entgegengenommen durch die Vorleserinnen

Fraulein Maria Schaeffer, Fraulein Ida Hafner.

Ein Herr mit guten Vorkenntnissen in d. fr. Spr. wünscht sich in der französl. Conversation zu vervollkommen. Off. mit Br.-Ang. u. N. 6 an den Taabl.-Verlag.

Unterricht in franz., Engl., Deutsch, Techn. und literarische Uebersetz. Frä. Loewenson, staatl. gepr. Sprachlehr., Stiftstr. 2, 2-4 Uhr.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Lane, Friedriehstraße 88, 2.

Engländerin wird Stunden geben i. Zimmer und Frühstück. Lehrstraße 11.

Eng. Dame erth. eng. Unterricht. Ant. Moritz u. Mühsel, Buchhandl., Wilhelmstr.

Engl., Franz., Deutsch in allen Fächern bei Frä. Gründler, Friedriehstr. 19, 8. Epr. 11-12.

Engl. u. deutsch. Unterricht w. erth. auch in den Abendstunden, Geisbrunnstraße 24.

Engl. teacher having afternoon and evening free desires tuitions. Miss Payne, Lehrstr. 11.

Französl. u. engl. erth. akad. gepr. Lehrerin i. mäh. Breit. 10 Jahre l. Musl. Stiftstr. 14a, 8.

Français. instrukt. Bachelier-es-lettres, donne leçons de conversation et de grammaire française. Off. unter V. 3 an den Taabl.-Verl.

Engl. Unterricht u. Conversation in Franz., Dänisch, Deutsch für Russl. ertheilt sein geb. Dame, Näherer Preis. Biemarstr. 19, 3. l.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleine Wilhelmstr. 6, 3.

Russischen Unterricht erth. academ. gebild. i. Mann Kerkstraße 40, 1. Hof.

### Unterricht

im Malen und Zeichnen von Blumen und Stillleben, sowie nach lebendem Modell.

El. Schöckh, An der Ringstraße 1.

### Mal-Unterricht.

Lehrerin an Schule hat noch Stunden frei. Näheres Adelheidstrasse 56, 3.

### Schönschreib-Kurse für Damen.

Am 20., 22. und 23. d. M. Beginn neuer Schönschreibkurse in Tag- und Abendstunden unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber.

Erfolg garantiert. Schülerinnen u. Angestellte Preisermäßigung.

Schreiberfolg.

Dies ist meine Schrift vor dem Unterricht

Köln den 10. 5. 98

E. Thelen

Dies ist meine Schrift nach dem Unterricht

Köln den 10. 5. 98

E. Thelen

Vorstehende Schriftprobe ist amtlich beglaubigt und kann das Original belieben, nebst Schreiberfolien dieser Schüler, von Interessenten bei mir eingesehen werden.

Unterricht in einf. und doppelter Buchführung, Wechsellehre, kaufm. Rechnen, Contorpraxis, Correspondenz, Stenographie, Maschinenschreiben etc., sowie in franz. und engl. Sprache und Correspondenz. Sämtliche Kurse haben unbegrenzte Stundenzahl.

Auf Wunsch Privatunterricht.

Rhein.-Westf. Handelslehranstalt

Dir. E. Schreiber,

Rheinstraße 103, 1, an der Ringkirche.



### Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Brocants, Zinsen- und Conto-Corrent-Rechnen), Wechsellehre, Contorkunde. - Gründliche Ausbildung. Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstbeurteilung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an größ. Lehr-Instituten, Quisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.

### Wiesbadener Conservatorium für Musik.

Rheinstrasse 54.

Director Arth. Michaelis.

Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Zimmer No. 11, entgegengenommen. 9147

### Pianistin.

Erfahrene Lehrerin empf. sich vorgezeichneten jungen Damen zum Unterricht, sowie zur Begleitung bei Gelangstücken (perfect vom Blatt). Offerten unter L. C. 605 an den Taabl.-Verlag.

### Gedieg. Clavierunterricht

erth. staatl. geprüft. Lehrerin. Vorzügl. Empfehl. Mässiges Hon. Offerten sub J. B. 581 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Rel. Kammer-Musiker, Blücherplatz 5. 9251

### Clavier-Unterricht.

Wiener Methode, wird gründl. ertheilt von conservatorisch gebildeter Pianistin an Anfänger und Vorgeleitete. Beste Neuauflage vorhanden. Derderstraße 10, 3.

Clavier-Unterricht w. gründl. erth. Zupern s. Fabrikpreis Moritzstraße 41, Hdb. 1 St. r.

### Gejang-Unterricht.

ital. Methode, gewissenh. Ausbildung für Bühne und Concert. Frau Opernsänger Busard-Fanloß. Sprechzeit tägl. v. 11-12. Breitenstr. 20, 1. l.

### Academische Zuschneide-Schule

v. Frä. J. Stein, Bahnhofstr. 6, Hdb. 2, im Adriaan'schen Hause.

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Blake f. d. sämtl. Damen- u. Kindergerb., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fahl. Methode, vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Kaufn. tägl. Costüme w. zugehakt. u. eingerichtet. Taillenm. incl. Futter u. Anpr. 1.26, Hochd. 75 Pf. bis 1 Mt. Kleiderbüsten in Stoff und lackirt zu bill. Preis. 9283

### Bügel-Kursus.

Eintritt jederzeit Faulbrunnstr. 12, 2. l. Frau Krombach.

An meinem demnächst beginnenden

### Extra-Tanz-Kursus

können sich noch einige Damen u. Herren theilnehmen.

Unterrichtssaal: Hotel Vogel. Gefl. Anmeldungen erbeten Michelsberg 4, Laden.

### Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttanz. Balldirigent i. Kurhaus zu Bad Kreuznach.

### Extra-Tanz-Kursus

zu jeder Zeit. Kein Musikgeld.

G. Diehl, Frankenstr. 28, 2.

### Tanz-Lehr-Institut

ersten Ranges

### Julius Bier,

Wiesbaden (ausgebildet auf der Hochschule für Tanzkunst zu Berlin).

### Tanz-Unterricht für höhere Töchter u. Gymnasialisten

(Nachmittags von 5-7 Uhr).

An meinem demnächst beginnenden Gymnasialen-Tanz-Kursus können noch mehrere junge Damen theilnehmen.

Unterrichtssaal: Hotel Westfälischer Hof, Schäfershofstraße.

Einzelstunden-Büsten liegen auf im Hotel Westfälischer Hof und Michelsberg 4, Laden.

### Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- und Kunst-Tänze, Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Bad Kreuznach.

### Tanz-Unterricht.

An meinem am Montag, den 27. d. M., beginnenden Kursus können noch Damen und Herren theilnehmen. Honorar mäßig. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung entgegen.

Hochachtungsvoll Carl Pauly, Tanzlehrer, Schmalbacherstr. 35, Erb. 3.

### Privat-Tanz-Kursus

können noch einige Damen und Herren theilnehmen.

Gefl. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Hellmündstrasse 4, 3, freundl. entgegen.

### Anton Deller,

Lehrer der Tanzkunst, Balldirigent der ersten Vereine Wiesbadens.

Zur Completionierung meines Haupt-Tanz-Kursus können noch einige Herren Theil nehmen.

Unterrichtssaal: Hotel Vogel. Näheres Michelsberg 4, Laden.

### Julius Bier,

Balldirigent im Kurhaus zu Bad Kreuznach.

### Kochkursus

für J. Damen. Anmeldung von 9-4 Uhr an  
Hr. Staud. früher Kochlehrer in d. Schule  
d. Bat. Fr.-Bereits in Berlin. Schülerin f.  
auch Pension im Haushaltungs-Pensionat der  
Obigen. Villa Stillfried, Rainerweg 3.

### Arbeitsmarkt

Der Vereinfachung des geschäftlichen  
Verkehrs bitten wir unsere geehrten  
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik  
uns zu überweisenden Anzeigen bei  
Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Zur Beaufsichtigung der Schul-  
aufgaben wird ein Fräulein für  
drei Mädchen, welche die Tischschule besuchen,  
für einige Nachmittagsstunden gesucht. Off.  
u. Chiffre P. 7 an den Tagbl.-Verl. erb.  
In der Schuhbranche bewanderte ansehnliche  
Verkäuflerin gesucht. Off. nebst Photograph.  
Gehaltsanfrage unt. P. 5 an den Tagbl.-Verl.

### Verkäuflerin sucht Simon Meyer.

Branchenständige Verkäuferin gesucht Conditorei  
Wachenheimer, Spiegelgasse 6.  
Tüchtiges Bademädchen gesucht bei  
Auz. Ross, Babnhofstraße 14.

### Verkäuferinnen

für Colonialwaaren-Bräunche per 1. November  
gesucht im Altstadt-Consum, 31 Meßgera. 31.  
Jüngere Verkäuferin für eine kleine Papier-  
handlung gesucht. Solche mit Brandkenntnissen  
werden bevorzugt. Offerten unter P. 7 mit  
Gehaltsanfragen beifügen der Tagbl.-Verlag.  
Ein braves fleißiges Mädchen findet dauernde  
Stellung in einem Geschäft. Zu erfragen im  
Tagbl.-Verlag.

### Kocharbeiterinnen

gesucht.  
**F. Gerson,**  
Wilhelmstraße 40.  
Tüchtige Koch- und Tischarbeiterin gesucht.  
P. Koch, Moritzstraße 6, Part.  
Tüchtige Arbeiterinnen sucht  
A. Dörner, Koblenz, Webergasse 29.  
Koch u. Tischarbeiterinnen gesucht.  
M. Schmitt, Wilhelmstraße 4.  
Mädchen f. d. Schm. gef. Johann, d. G. B.  
Mädchen, w. angelernt, für Damen-Schneiderei  
sucht sofort Frau Cren, Kirchstraße 47, 1.  
Tüchtige Arbeiterinnen gesucht.  
A. Debus, Damen-Confection, Lomogasse 20.  
Tüchtige Arbeiterinnen gef. Frau W. Utscher,  
Damen-Confection, Wolbasse 2, 2 r.

### Junge Mädchen

für leichte Arbeiten gesucht.  
**Carl Goldstein,**  
Kapellenstr. 51.  
Gesucht einfaches, braves evang. Mädchen, das gut  
Rechnen, Nähen und Kopieren kann  
(Jahreslohn). Off. u. H. 7 a. d. Tagbl.-Verl.  
Weißnäherin für dauernd gef. Herberich, 2, 3.  
Weißnäherin f. dauernd gef.  
Kappus, Bismarckring 34.

### Modelle.

Für einen Damen-Feinher-Kursus werden Modelle  
gesucht (per St. mit 50 Pf. bezahlt). Damen,  
welche als solche sitzen wollen, werden arbeiten  
sich Montags und Donnerstags präzis 1/10 Uhr  
Abends im Club, des Restaur. Sprudel,  
Tannstraße 27, einzufinden.  
Damen mit schönem Haar als Modell  
gesucht gegen gute Vergütung f. Abends.  
Zu melden von 3 Uhr ab bei H. Selle,  
Damenfrisier, Selenestraße 17, 2.

### Lehrmädchen

gesucht gegen sofort.  
Vergütung.  
J. Steffelbauer, Webergasse 23.  
Ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung gegen  
sofortige Vergütung gesucht.  
Geschwister Strauß,  
Weißwaren u. Ausstatt.-Geschäft, Webergasse 1.  
Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht.  
Papeterie E. Holstinsky,  
Hl. Barbarastr. 8.

### Ein Lehrmädchen aus bess. Fam. sof. gef. Chokoladenbaker Carl F. Müller, Langgasse 8.

### Ein Lehrmädchen, ein Kaufmädchen sucht Schuhwarenbank J. Stern, Webergasse 10.

### Aust. Mädchen f. das Kleiderm. u. Aufschneiden ordentlich erlernen. Näh. Platterstraße 8, Part. Mädchen f. d. Kleidermachen erlernen. A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 23.

### Gesucht Fräulein

aus guter Familie zum Erlernen der feineren Küche.  
Näh. beim Kleiderm. Pension Weinmanns Hause.  
Suche für sofort Haushälterinnen, Köchinnen  
Büffetfräulein, Haus- u. Küchenmädchen.  
Platte Restaurant-Köchin gesucht  
Friedrichstraße 18, 1. Dietrich.  
Deutscher Kellnerbund, Webergasse 15.

### Suche große Anzahl Herrschafts- mädchen, Köchinnen, bessere Haus- mädchen, die gut nähen können, sowie Kinderfräulein, welche Englisch oder Französisch sprechen. Alles prima Stellen.

### Frau Karl, Goldgasse 10, Telefon 2055

### Suche eine tüchtige Köchin in Sanatorium, ferner in feine Pension, eine perfecte Herrschaftsköchin in arabisches Haus, Hotel u. Restaur. Köchinnen (hohes Gehalt), eine Küchen- haushälterin, Kaffee- und Weißbäckerei, tüchtige Büffetfräulein, Servierfräulein, Verkaufstinnen in Schweinefleischerei u. Bäckerei, bessere Stubenmädchen (25 bis 50 Mk.), eine Erziehlerin zu arabischen Kindern, zwei Kindergärtnerinnen, Kinderfräulein, Fräulein zur Stille, Küchenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen. Frau Anna Wallradenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Maurergasse 3. Telefon 2555.

Jüngere Köchin gesucht Wilhelmstraße 54. Gute  
Zeugnisse erforderlich. Zu melden Vormittags.  
Mädchen, das feinführl. kocht, auch Hausarbeit  
verrichtet, gesucht Tannstraße 11, 3.

### Mädchenheim, Stellennachweis, Sebanplatz 3, 1.

Sucht sofort: Besseres Kindermädchen nach Grem-  
nach, zwei tüchtige Küchenmädchen, 25 Mk.  
tüchtiges Alleinmädchen, 1. Nov. Köchinnen, Haus-  
und Alleinmädchen. Diakon Geisser.  
Ein braves fleißiges Dienstmädchen findet gute  
Stelle Schiersteinerstraße 12, Post. rechts.  
Ein Mädchen gesucht Adlerstraße 48.

### Ein gutes Kindermädchen, für einen Jungen von 4 Jahren, welche gut nähen kann u. ev. l. Hausarbeit übernimmt, find. Stell. Gulden-Friedstraße 9. Post. 9-11 u. 3-5 Uhr. Mädchen v. 2. (14-16 J.) f. gef. Hr. Burastr. 8, 2.

### Gesucht tücht. fleiß. Alleinmädchen Aheimstraße 97, 3. Wora. bis 3 Uhr und Abends von 6 1/2 Uhr an voranstellen. Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sof. gesucht Seerobertstraße 28, 3 l.

### Besseres Alleinmädchen, nicht zu jung, für 1. November gegen guten Lohn gesucht Kapellenstraße 2, 2.

Mädchen, das selbst. aut bückerl. kochen f. u. die  
Hausarb. v. 1. Nov. gef. H. Nicolassstr. 11, 1.  
Gesucht zum 1. Nov. ein älteres, mit guten  
Zeugnissen versehenes Mädchen, welches  
selbstständig kochen f. Bismarckapothete,  
Bismarckring 29.  
Suche zum 1. Nov. ein Dienstmädchen, welches  
auch bückerl. kochen kann, gegen hohen Lohn  
Frankenstraße 2, 1. von 1-3 Uhr Mittags.  
Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit  
übernimmt, sof. gef. Bismarckring 12, Part. 1.

### Ein Mädchen, welches perfect kochen kann und ein Haus- mädchen per 1. Nov. gef. Lessingstr. 10. Braves fleißiges Mädchen, gef. das etwas kochen l. unter Lohn. Fr. Laupus, Aheimstr. 45, 1.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann  
und Hausarbeit versteht, per 1. November gesucht.  
Näh. Webergasse 89, 2. St. rechts.  
Küchenmädchen gesucht Tannstraße 15.  
Saub. Mädchen 1. Nov. gef. Herberich, 31, P. r.  
Tüchtiges Mädchen zum 1. November  
gesucht Hotel Röhmerhof.

### Tüchtiges braves Allein- mädchen, welches selbstständig kochen kann, mit guten Zeugnissen gesucht Dop- pelmeierstraße 8, Part.

### Ein reines, tüchtiges Mädchen für sofort gegen guten Lohn gesucht Friedrichstraße 23.

### Hausmädchen, tüchtig, reinlich und sauber, sofort gesucht. Sabon-Hotel, Bärenstraße 8.

### Ein tüchtiges Hausmädchen gef. Friedrichstr. 29. Tüchtiges kräftiges Mädchen sofort gesucht Bellstraße 33, Part.

### Ein braves Mädchen in kleinen Haushalt gesucht Friedstraße 6, 3.

### Suche zu zwei jungen Leuten ein Mädchen ohne jedwede Kenntnisse für die einfachen Hausarbeiten. Anton-Abelstraße 10, 2. St.

### Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für kleine Familie gesucht Große Burastraße 18, 2.

### Mädchen, das selbstständig kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht Aheimstraße 65, Part. Jüngeres Mädchen vom Lande in kleinen Haus- halt gesucht Seerobertstraße 3, Part. links.

### Ein Alleinmädchen wird für ein einzelnes Ghenoar zum 1. November oder einige Tage früher gesucht. Dasselbe muß selbstständig sein bückerl. kochen und etwas Maschinenarbeiten können. Zu melden Dranienstraße 35, 2, 1.

### Saubere Wasfrau v. 8-9 Uhr. Luffen- straße 34, 1. H. Senkfelden. Ge. br. Monatsfrau l. d. Morgenstunden v. 8-10 gef. Gulden-Abelstraße 10, 1, 1.

### Gut emp. Monatsfrau oder Mädchen für 2 bis 3 Stunden Vorm. gef. Bismarckring 21, 3 l.

### Für sofort wird eine Monatsfrau gesucht Bismarck-Apothete, Bismarckring.

### Außerl. ang. Monatsfr. sof. gef. Dranienstr. 24, 1.

### Ein besseres Monatsmädchen gesucht Karlstraße 89, 1, 1.

### Eine zuverlässige ältere Frau oder Mädchen wird für einige Stunden Mittags gesucht Lohstraße 1, 2 St.

### Frau zum Bröckchenbacken gesucht Maurergasse 19. für einige Stunden Vor- mittags gesucht.

### F. Gerson, Wilhelmstraße 40. Junges auf. Mädchen tauglicher zu l. Haus- arbeit gesucht Platterstraße 8, Part.

### Kaufmädchen per 1. November gesucht. Hina Baer, Langgasse 25.

Ein sauberes Kaufmädchen für Nachmittags sofort  
gef. Webergasse 12, Corletgeschäft.  
Ein kräftiges Kaufmädchen gesucht.  
H. Deneßl, Webergasse 11.

### Saub. Kaufmädch. sof. gef. Schirmgelen, Langg. 49. Kaufmädchen gesucht Stiffstraße 17, Laden.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gut bürgerliche Köchin sucht Stelle.  
Näh. Poststraße 4, Dth. 2 r.

### Jg. aufst. Mädchen, in der Confitürenbranche kundig, sucht als Verkäuflerin in derselben Branche, Conditorei oder Feinbäckerei per halb Stellung. Gefällige Offerten erbitte unter E. H. 55 postlagernd Gießen.

### Gebildete Dame gef. Alters, gedrückte Krankenpflegerin, musk. kundig, f. St. als Hausdame, Gesellschafterin, Wäscherin oder Reisebegleiterin. Gef. Angebote an Hr. Mayer, Kochstraße 9, Straßburg i. G.

### Gebild. Dame, im Kochen, sowie im Haushalt tüchtig erfahren, sucht Stellung bei einzelner Dame zur Stille und Gesellschaft oder bei besserem einzelnen Herrn zur Führung des Hausholtes. Gef. Offerten unter G. 4 an den Tagbl.-Verlag bis 1. November.

### Geb. j. Dame a. ent. Familie, musikal., sucht für 1. Nov. Stelle als Wirkschafterin oder Stille in feinem kinderlosen Hause oder auch bei ein. Alt. Herrn. Offerten sub P. N. post- lagernd Viehich a. Rh. erb. F 156

### Ein j. tüchtiges Mädchen sucht Stellung, Paris oder Brüssel bevor- zugt. Selbstiges, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, spricht englisch. Offerten unter U. 5 an den Tagbl.-Verlag.

### Fräulein, im Haushalt und Kochen bewandert, wünscht Stellung als Stille der Hausfrau in Privat- familie oder auch Pension. Offerten unter P. G. Duisburg postlagernd.

### Eine perfecte Köchin für feines Herrschafthaus oder große Pension sucht Stellung. Offerten unter U. 3 an den Tagbl.-Verlag.

### Durchaus perfecte Köchin sucht Stellung Maurergasse 14, 2 l.

### Köchin f. St. a. Ausb. Näh. Tagbl.-Verl. Qk Mädchen f. St. a. Ausb. Näh. Tagbl.-Verl. Qk

### Gebildetes älteres Frä. aus guten Verhältnissen, erfahren in allen häuslichen Arbeiten u. perf. im Schneidern, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts in Wiesbaden oder Umgegend. Offerten unter V. 1 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

### Arbeitsnachweis f. Frauen. Tel. 2377.

Abt. II A: Kindertel., Wärterinnen, Köchinnen,  
Sitzst., Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger.,  
Jungl., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt.  
B: Hotelpersonal u. Pensionen.  
C: Centralstelle f. Krankenschw.  
unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.  
Abt. I: Dienstat. u. Arbeiterin. 9127

### Besseres Fräulein sucht sofort Stell. im Ausland, am liebsten zu Kindern. Offerten unter E. H. 40285 an D. Frenz in Mainz. (No. 40285) P 27

### Älteres einfaches Fräulein sucht Stelle bei einer Dame oder Herrn, hier oder auswärts. Desei. würde auch leidende Dame pflegen, Näheres unter C. 5 Debrstraße 11, Heimath.

### Ein. Fräul., das f. gut nähen kann und auch ev. Hausarb. verst., f. St. u. Dranienstr. 27, 3. Fräulein aus a. Familie, in allen Haus- haltungs-geschäften erfahren, perfect im Kochen, sucht Stellung als Stille per 1. November. Privathaushalt bevorzugt. Gefällige Offerten mit Gehaltsanfrage sub unter S. 6 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

### Empfehle Hotel u. Herrschafts- personal jeder Branche für In- und Ausland, nur mit prima Zeugnissen. Frau Lina Wallradenstein, geb. Dörner, Maurergasse 3. Tel. 2555.

### J. v. Fräulein, w. in allen Zweigen des Haush. sowie Handarb. u. Mus. bewandert ist, f. Stell. 1-15. Nov. zur selbstständ. Führ. od. Stille. Offerten unter No. 233 postlag. Wittmann.

### Besseres Mädchen, welches perfect im Kochen ist, sowie das Nägeln u. Servieren versteht, sucht zum 1. November Stellung, ev. auch in arabisch. Kindern. Gef. Offerten an Maria Frank, Viehich a. Rh. Aheimstraße 40.

### Wittwe eines tech. Vertriebsbeamten sucht (da schon früher in Krankenkasse thätig) Verhältnis. halber sofort Beschäft. in Wiesbaden, a. l. zu nennterkrankter oder schwerkranker Dame in vorn. Familie. Gef. Offerten beliebe man unter D. 6 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

### Ein gebild. Frä., w. Krankenpflege versteht, erfahren im Haushalt, gern thätig ist, wünscht bald bei älterem Herrn oder Dame Stellung. Zu erfragen Aheimstraße 15, 4. Et. in Krankenpflege sehr bewandert, sucht Stelle als Nachtwache, so auch bei Tag. Näh. Adlerstraße 80, Bdh. 2.

### Junge Frau mit einem Kind sucht Stellung. Näh. Weidstraße 23, Dth. 1 Et.

### Zuverlässige Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Adlerstraße 1, Dth. Part.

### J. Fr. l. Was- u. Waschsch. Moritzstr. 21, 4 r. Wasch- u. Bügl. l. Weib. Hellmündstr. 88, Frisb. J. Fr. l. Monatsfr. v. 8-10. Albrechtstr. 21, 2, 3.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Verband Deutscher Handlungsgehülften zu  
Leipzig. Stellenvermittlung, kostenfrei  
für Prinzipale und Mitglieder. Dezember u. off.  
Stellen vers. in großer Anzahl. Stellenliste,  
wöchentlich 2 mal 10 Nummern 1 Mk. Abonnement  
an jed. Zeit. Geschäftliche Frankfurt a. M.,  
Ackerstraße 53, in Wiesbaden bei  
H. Stassen, Kirchstraße 60. F 80

### Stellen-Liste f. Älte. 50 Pf. Stellen-Anzeiger, Preusslan. Für eine gr. Feuer-Verf.-Ges. werden

### rührige Mitarbeiter zur Gewinnung von Mobilien-Verf. gegen beste Vergütung gesucht. Gef. Offerten unter E. 2 an den Tagbl.-Verlag.

### gef. a. Verf. u. Cigarr. Vergüt. ev. Mt. 250.- pr. Mon. u. m. H. Jürgensen & Co. Hamburg. F 52

### Tücht. Schneider f. Chr. Ziss, Friedrichstr. 46.

### Ja. Commis der Manufactur-Brände (Detailist) gef. Off. u. A. Z. postl. Amt 4. Zum Eingehen von Kaufkraft und Erleichterung ähnl. Commissions, sowie auch zu Geschäftsbüchlein wird ein nach jeder Richtung hin aufricht. fleiß. energ. und im Verkehr mit jedem Publikum gew. Mann per 1. November zu engagieren gesucht. Offerten unter T. 4 an den Tagbl.-Verlag.

### Nebenverdienst Suchend. Herr. u. Damen jed. Standes erb. sof. Off. m. 100 Angebot in all. nur denkb. Art. Jed. find. für sich Passend. E. Eichhorst, Dörmersdorf. F 151

### Agent gef. a. Berl. m. beliebt. Cigarr. Vergüt. R. 250 v. Mt. u. mehr. A. Kaufmann, Hamburg.

### 20 Mt. und mehr verdienen redigewandte Leute jed. Standes durch den Vertrieb eines neuen patent. Maschinenartikels. Off. u. G. 151 an den Tagbl.-Verl. erb.

### Junger Architect, geschickter Zeichner, m. längerer Bureau- praxis, zu sofortigem Eintritt in ein dieses Architecturbüro gesucht. Gef. Melbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehalts- ansprüchen unt. N. 3 an den Tagbl.-Verl.

### Tücht. junger Mann, in Wiesbaden gut bekannt, der sich als Reisender u. f. Schriftl. Arbeiten eignet, wird gegen Fixum u. Provision sof. gesucht. J. Wittberg, Cigaretten-Fabrik, Babnhofstraße 20.

### Tüchtiger Stadtreisender sof. gef. Off. u. T. G. 150 an den Tagbl.-Verl. erb.

### Jüng. tücht. Fachphotograph, mit Retouche und Vergrößerungen vertraut, für hiesige photog. Manufaktur gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unter Chiffre N. 2 an den Tagbl.-Verlag erditen.

### Zuverlässiger tüchtiger und fleißiger Maschinenkloster für dauernde Stellung gesucht. Offert. ev. m. Zeugnissen u. W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

### Schlosser (Ausschläger) auf Fenster gesucht. Dampfschreiner u. Heh. Biemer. Ein Installateur und ein Spengler gesucht P. Conradi, Aheimstraße 60a.

### Tüchtiger Maschinen-Arbeiter gesucht. Th. Hetterich, Salachhofstraße 12. Mehrere Schreiner finden auf weisse Kleiderbrännt. dauernde Beschäftigung bei H. W. Otstadt, Kleiderstr. 1, Rostheim a. M., Friedrichstr. 12.

### Ein selbstständiger Möbelkloster für dauernd gesucht Helenestraße 18.

### Tüchtige Facadenputzer und Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei Bils & Bühlmann, Hellmündstr. 12.

### Tücht. Schneider erb. sch. Stuhl. Weidstr. 22, 1. Schneider-Einpl. z. n. Schwalbacherstr. 7, S. r. 2. Ein Kocharbeiter a. 23. f. d. gef. Dämergasse 5, 2. Bodenbeschneider f. Meber, Dranienstr. 16, 2, 2. Tücht. Bodenbeschneider gesucht Kengasse 15. Bodenbeschneider f. Jahr gesucht. P. Schäfer, Bierstadt.

### Ein zuverlässiger Gärtnergehülfe findet dauernde Stellung Dörmersdorfstr. 64. Gartenarbeiter gef. Weidstr. 44, Wegner.

### Eine erste hiesige Weingroßhandlung sucht per April nächsten Jahres einen Lehrling mit guter Schulbildung. Off. sub C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

### Ein Lehrling sucht J. H. Roth Nachf., 4 Gr. Burgstr. 4, Colonialw., Delftschiffen.

### Gesucht per sofort braver junger Mann zur Bedienung des Liff, desgl. junger Mann als zweiter Bäcker u. Speisen- träger. Näh. Bureau Hotel Metropole. Hotel Ronnenhof. Junger Hausburde von 15-16 Jahren sofort gesucht Helenestraße 30, Gelladen.

### Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. A. Romberger, Moritzstraße 7. Stadtfundiger tüchtiger Knecht, der Säge- trazen kann, gesucht Wulfenstraße 4.

### Adlerstraße 16 ein Fuhrknecht gesucht. Ein unverheirat. zuverläss. Fuhrmann für Kohlengeschäft sofort gesucht Adlerstr. 56. Knecht gesucht Ludwigstraße 3.

### Ein Arbeiter, welcher fahren kann, gesucht Gieselsch. Kirchstraße 36. Jehn bis zwölf tüchtige Grundarbeiter sucht C. Schätzler, Gulden-Abelstraße 4, 2.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann mit flotter Handchrift, guter Rechner  
und Zeichner, sprachkundig, sucht in d. Abend-  
stunden Beschäftigung, bevorz. Baubüro.  
Offerten unter A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

### Gebild. junger Mann (30 Jahre alt), verbeir., welcher 5 Jahre selbstständig war, sucht irgend einen Vertriebsposten. Beste Refer. Caution kann gestellt werden. Gef. Offerten unter J. 7 an den Tagbl.-Verlag.

### Ein Mann, ledig, stud., mit guter Schul- bildung, sucht sofort Arbeit. Weidstraße 10, 2. Solider Mann f. tauglicher einige St. Nebenbeschäft. Moritzstraße 50, Stb. 2.

### Junge mit guter Schulbildung sucht Be- schäft. für Kaufmannschaft. Offerten unter T. 5 an den Tagbl.-Verlag.

### Ein junger Mann, 28 Jahre alt, 11 Jahre in Kohlenbergwerken Schleifens und Wechhaltens thätig, gefügt auf gute Zeugnisse, sucht Beschäftigung in Kanal- bauten, Brunnenbauten oder ähnliche in das Fach schlagen Arbeiten. Näheres Weid- straße 14, Dth. Part. rechts. Derselbe nimmt auch jede andere Arbeit an.

### Ein zuverlässiger Stadtfundiger verch. Mann, welcher 17 Jahre in einem Geschäft thätig ist, sucht Stell. als Hausburche, Anläufer od. sonst. Vertriebs- posten. Näh. Deuser, Römerberg 6, Dth. 3

Tag-Veranstaltungen

Sonntag, den 19. Oktober. Aurbans. Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Montag, den 20. Oktober. Aurbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Wagner's Auffassungen. Taunusstraße 6. Damen-Club. Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Central-Kasse für Krankenkassen (unter Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (A. hoh. Beruf) des Arbeitendam. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/11 u. 1/8-7 Uhr, Sonntags 1/12-1/11 Uhr.

Verkehrs-Nachrichten

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Spargasse. Hr. Kaufm. Pater, Kauldammstr. 9.

Wiesbadener Schützen-Verein. Nachm.: Gefäßschützen. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersklasse.

Verkehrsgewinn

Montag, den 20. Oktober. Versteigerung von dem städt. Leihhause verfallenen Büchern, best. in Brillanten, Gold, Silber, Kleidungsstücken etc., im Leihhause, Langgasse 8 a.

Verkehrs-Nachrichten

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ostverkehr\*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn n. frankirt: bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf.

Drucksachen a) Ostverkehr\*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf.

Waarenproben a) Ostverkehr\*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 8 Pf., über 50-100 g 10 Pf., über 100-250 g 15 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Geschäftspapiere a) Ostverkehr\*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk. 10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis 200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf., über 400-600 Mk. 50 Pf., über 600-800 Mk. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk. (mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postanweisung 800 Mk.

Für Nachnahmesendungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehre folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezog. Betrages an den Ablender. Restbetrag e. Nachm. 800 Mk. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegelbühr von 1 Pf. pro Mk. mindestens 10 Pf.

Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Table with 2 columns: Packete im Gewichte, and 6 columns for weight ranges (bis 10, über 10-20, über 20-50, über 50-100, über 100-150, über 150). Values range from 3 to 6.

Wertsendungen. Versicherungsgelbühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.

Postanträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberlieferung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgelbühr noch in Abzug.

Meteorologische Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 17. Oktober, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstdruck, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsb., Höchste Temperatur.

\*) Die Temperaturen für den Ostverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Diebitz, Diebstadt, Dogheim, Heiloch, Kloppenheim, Rumbach und Sonnenberg.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

20. Oktober: wolkig, Regenschauer, Sturmwarnung f. d. Küsten.

21. Oktober: wolkig, angenehm, vielfach trüblich.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾). (Durchgang der Sonne durch die Luft nach mittlereuropäischer Zeit.)

\*) Hier geht die Untergang des Luna vor aus. Ferner tritt ein für den Mond; Am 20. Oktober 3 Uhr Morgens Erdböhe,

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Spezialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stifftstraße 16. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Spezialitäten-Vorstellungen.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Die Kronstadt-Petersburger Gefangenheiten.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. - Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Charles's Tante. Abends 7 Uhr: Dramen Opfus zum Abschied vom alten Schauspielhaus.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachm. 8 Uhr: Das süße Mädel. Abends 7 Uhr: Die Affenenerie. - Montag: Hamlet. - Dienstag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königliche Schauspiele. Sonntag, den 19. Oktober. 210. Vorstellung. 5. Vorstellung im Abonnement A. Armide.

Große Ober von Oriaulst-Boh. Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck. Ferie fernische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von Goro von Hülsen. Musikalische Graßung: Josef Schlar.

Personen: Hidroot, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Rauberarvis. Herr Schwieger. Armide, seine Nichte, Priesterin und Magierin. Frau Pfeffer-Burdard.

Ort der Handlung: Die Stadt Ebreuz. Im 1. Akt der Gasthof „Zum goldenen Kalb“. Im 2. Akt das Haus des Apothekers Dinaois. Im 3. Akt das Haus des Apothekers Dinaois. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 1/4 Uhr. Ende 1/6 Uhr.

Personen: Hilffs Kladbroth, Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester. Minna Kate. Ida, Franziska, deren Töchter. Gise Tillmann. Alfred Kladbroth, Rudolf Bartaal. Ernst Kistina, Maler, Alfreds Freund. Hans Wilhelm.

Große von Damaskus, der Oberpriester, Priester und Priesterinnen des hellen Feuers, Krieger Sklaven, Volk, Genien, Nixen, Saisberen. Otto Kienckert. Clara Krause. Hans Sturm. Sofie Schenk. Naathe Müller. Gustav Schulze. Albin Unger. Hermann Kunz. Arthur Roberts. Paul Weyland. Richard Schmidt. Arthur Robde. Wilhelmine Böck.

Ort der Handlung: Gemach und Halle im Tempel des heil. Feuers zu Damaskus. Wilde Kellereischicht im Antikhanon bei Damaskus. Der Verführungstafel. Armidens Rauberfahrten in der Ebene Ghutah bei Damaskus. Durch die Wüste. Armidens Rauberfahrten im Antikhanon. - Uebe Kellereischicht. Im Freide des Haffes. - Zum Licht empor! Unter den Rosen. Hölle in Armidens Rauberfahrten. Am Grab der Liebe.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. u. 2. Akt finden Pausen von je zwölf Minuten statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Montag, den 20. Oktober. 211. Vorstellung. 5. Vorstellung im Abonnement B. Flachmann als Erzieher.

Romödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst. Regie: Herr Köhny. Personen: Järoen Hinrich Flachmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule. Herr Schreiner. Van Nienninga, Bernhard Bouglaug, Herr Leifer. Carlsten Dierck, Herr Schwab. Emil Weidenbaum, Herr Wegener. Claus Nienman, Herr Andriano. Franz Römer, Herr Bernhöft. Betty Sturrdahn, Lehrerinnen der Mädchen-Hochschule, Herr Ahmann. Regenauk, Schulfreier bei Flachmann. Herr Rudolph. Aluth, Schuldner der benachbarten Mädchen-Hochschule. Herr Rohrmann. Schulinspector Bröckel, Herr Jollin. Professor Dr. Prett, Regierungsschulrath. Herr Ballentin. Frau Formann, Herr L. Doppelbauer. Mor. ihr Sohn, Herr Müller. Brodmann, Herr Gert. Frau Biesendahl, Herr Ganten. Alfred, ihr Sohn, Schüller. Herr Gothe. Robert Weller, Fleming's. Herr Doering. Carl Jensen, Schüller Bogelangs. H. Jacob.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart. Zwischen den Aufzügen liegen Prolog und Epilog von je 14 Tagen. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Nach dem 1. Aufzuge findet eine Pause von zwölf Minuten statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 21. Okt. 212. Vorstellung. 5. Vorstellung im Abonnement C. Carmen. Große Oper in 4 Akten von George Bizet. Text von L. Meilhac und P. Halévy. - Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. A. Rauch. Sonntag, den 19. Oktober. Einquartierung. (Le billet de logement.) Schwan in 3 Akten von Antonio Marz. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson. In Scene gesetzt von Dr. A. Rauch.

Personen: Oberst Fernand von Rougiron, Gustav Schulze. Major Labourdette, Paul Otto. Leutnant Henry Fréboise, Hans Wilhelm. Colonel Champagneur, (Soldaten im Rudolfs Bartaal. Moulard, (38. Schaff. No. Hermann Kunz. Capitain Beauricourt, Franz Gehma. Leutnant Verdier, Arthur Roberts. Leutnant Kourbel, Robert Schulze. Leutnant Frelin, Arthur Rhode. Barbinet, Brigadier u. Quartiermacher, Paul Weyland. Graf Dinaois, Apotheker, Theo Oert. Goe, seine Frau, Claire Krone. Maloizel, Steuereintnehmer, Albert Rosenow. Madame Martin, Sophie Schenk. Pauline, ihre Nichte, Gise Tillmann. Paulette, Charionette, Madama Desoife, Inhaberin eines Pensionats, Clara Krause. Emma, Mary Spieler. Gomme, Wilhelmine Böck. Yvonne, Lola Winter. Lucie, Claire Sittin. Roto, Naathe Müller. Kofalie, Köchin, Minna Agie. Madama Savourer, Wirthin des Gasthofes Zum goldenen Kalb, Gerdy Walden. Manette, Magde, Gise Deburg. Toimou, Bertha Babel.

Ort der Handlung: Die Stadt Ebreuz. Im 1. Akt der Gasthof „Zum goldenen Kalb“. Im 2. Akt das Haus des Apothekers Dinaois. Im 3. Akt das Haus des Apothekers Dinaois. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 1/4 Uhr. Ende 1/6 Uhr.

47. Abonnements-Vorstellung. Erst-Aufführung. Pension Schöller. Poffe in 3 Akten von G. Laufs und Wilh. Jacoby. Regie: Albin Unger.

Personen: Hilffs Kladbroth, Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester. Minna Kate. Ida, Franziska, deren Töchter. Gise Tillmann. Alfred Kladbroth, Rudolf Bartaal. Ernst Kistina, Maler, Alfreds Freund. Hans Wilhelm. Fritz Bernhardt, Otto Kienckert. Josephine Krüger, Schriftstellerin, Clara Krause. Schöller, ehemal. Musikdirector, Hans Sturm. Amalie Weiffer, seine Schwägerin, Sofie Schenk. Friederike, ihre Tochter, Naathe Müller. Eugen Kämpel, Gustav Schulze. Gräber, Major a. D., Albin Unger. Jean, Rathhelfer, Hermann Kunz. Erster Gast, Arthur Roberts. Zweiter Gast, Paul Weyland. Dritter Gast, Richard Schmidt. Ein Kellner, Arthur Robde. Blumenmädchen, Wilhelmine Böck.

Ort der Handlung: Gaste, Dienerschaft. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag, 20. Okt. 48. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: Die Großstadtluft. Schwan in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Andrius. Regie: Albin Unger.

Personen: Martin Schädler, Fabrikant, Otto Kienckert. Sabine, seine Tochter, Käthe Erbolz. Walter Benz, Rechtsanwalt, Hans Sturm. Antonie, seine Frau, Rudolf Bartaal. Bernhard Gemp, ihr Cousin, Paul Otto. Fritz Kleinmühl, Ingenieur, Theo Oert. Dr. Grufus, Clara Krause. Frau Dr. Grufus, Albert Rosenow. Herr Rektor Krustel, Sofie Schenk. Martha, Dienstmädchen, Minna Kate. Ein Tapezierer, Richard Schmidt. Ein Diener, Paul Weyland.

\*) Antonie: Claire Albrecht vom Hoftheater in Darmstadt als Gast. Nach dem 1. u. 3. Akte finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Dienstag, den 21. Oktober. 49. Abonnements-Vorstellung. Vorstellung. Reg. Dreger. Abend. Eccelesia triumphans. Fuß Strichwahl.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 19. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmmer. Programm.

1. Zum ersten Male: „Der Rattenfänger von Hameln“, symphonische Dichtung. Rob. Stark. 2. Im Frühling, Concert-Ouverture Goldmark. 3. Symphonie in A-moll (schott.) Mendelssohn. I. Introduction und Allegro agitato. II. Scherzo assai vivace. III. Adagio cantabile. IV. Allegro guerriero und Finales maestoso.

Numerierter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark. Tageskarten (nicht-nummerirt für beide Concerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark. Jahres-Fremdenkarten und Saison-Karten, sowie Abonnements-Karten für Hiesige sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Die Gallerien sind geöffnet. Der rothe und weisse Saal ist nach Schluss des Concertes in Verbindung mit dem Conversation-Saale geöffnet. Zu- und Ausgang nur durch diesen.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 489. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

## Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.  
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 19. Oktober 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.  
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger  
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Original-Problem.

Von J. Ployer in Wiesbaden.



Matt in 3 Zügen.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 477.

Kartenvertheilung:

V. a. dB: aA, 10, K, D, 9, 7; bD: dK.  
M. aS: b10, 9, 8, 7; cS: d10, 9, 8, 7.  
H. b. cB: bK; cA, 10, K, D, 9, 7; dD.  
Skat: bA, dA.

Spiel:

1. V. bD, b9, bK (H7). — 2. H. dD, dK, d9 (V7).  
3. V. a7, a8, cA. M bleibt am Stich und die Gegner machen  
nur noch jeder einen Jungentich mit 4 Augen, oder — falls M  
sich b10 und d10 bis zuletzt behalten hat — mit 14 Augen.

## Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Räthsel.

Aus jedem der folgenden 7 Citate ist ein Wort zu wählen.  
Die 7 erhaltenen Wörter bilden alsdann ein Citat aus einem  
Schiller'schen Drama.

1. Antworte mir, Johanna! Sei die Meine,  
Und gegen eine Welt beschütz' ich dich.
2. Sie geht dahin, ein schon verklärter Geist,  
Und mir bleibt die Verzweiflung der Verdammten.
3. In den Waldstätten liegen meine Güter,  
Und ist der Schweizer frei, so bin auch ich's.
4. Er war ein Mann, nehmt Alles nun in Allem,  
Ich werde nimmer seines Gleichen seh'n.
5. Ich staune über euch, ich steh' erschüttert,  
Im tiefsten Busen kehrt sich mir das Herz.
6. Geh' den Weibern zart entgegen,  
Du gewinnst sie auf mein Wort.
7. Da kommt ein Sturm, aus heit'rer Luft gesandt,  
Und reisst mich wieder in den Kampf der Wellen.

Scherz-Räthsel.

Trägt ein schmuckes buntes Kleid,  
Trägt auch blanke Wehr.  
Geht zu abgemess'ner Zeit  
Wachsam hin und her.

Wird ein Wort von frommem Brauch  
In sein Herz gebracht,  
Kleider schmückt's und Decken auch  
Oft mit reicher Pracht.

Wort-Räthsel.

Er trieb Musik und hatte sich  
Auch was erspart im Leben.  
Das that er dann fürsichtlich  
Auf eine Erste geben.  
Doch bei der Ersten kam ein Krach,  
Sein Geld das war verschwunden!  
Die Zweite — ohne Ende — ach!  
Hat bald sich eingefunden.

Er ist im Wald umhergeirrt  
Schwermüthig, weltverloren.  
Doch manche volle Zweite schwirrt  
Ihm noch durch Hirn und Ohren.  
Auf einer Ersten träumt' er lang.  
Fühlt Muth zu neuem Wagen:  
Concerte geb' ich, Gott sei Dank,  
Wird dies manch' Ganze tragen.

Kapsel-Räthsel.

Schwert, Keime, Wanne, Sortiment, Augenblick, Schatzmeister,  
Ohnmacht, Siegel, Urwelt, Garküche.

Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne Silben der  
Reihe nach versteckt sind in vorstehenden Wörtern ohne Rück-  
sicht auf deren Silbentheilung.

Arithmogriph.

3 6 4 — 10 8 7 7 4 — 2 9 6 7 5 11 —  
4 10 — 1 7 — 3 4 7 — 11 1 5 Sprichwort

1 10 6 4 7	Theil der Erde.
2 8 9 7 4 8	Sundinsel.
3 4 5 4 7	Waffe.
4 6 10 4 7	Metall.
5 9 4 6 10	Alter.
6 9 4 7 4	Vorname.
7 11 4	Zeichen.
8 10 11 4 9 7	Fest.
9 8 10 4	Blume.
10 4 6 7 4	Fluss in Frankreich.
11 1 7 11 4	Verwandte.

Rechen-Aufgabe.

Ein Bauer zählt die Kopfrahl seiner Gänse und Schafe; es  
sind zusammen 492 Stück. Der Bauer tauscht nun mit einem  
Nachbar je 32 seiner Gänse gegen 3 Schafe um und erzielt  
dadurch eine Schafherde von 200 Stück. Wieviel Gänse hat er  
seinem Nachbar in Tausch gegeben?

Auflösungen der Räthsel in No. 477.

Bilder-Räthsel: Nichts Neues unter der Sonne. — Homo-  
gramm: Dachs, Acker, Rhein. — Telegraphen-Räthsel:  
Seheune, Stein, Mai, Arm, Orgel, Hund, Bier. Heute mir, morgen  
Dir. — Arithmogriph: Hedwig, Eid, Dei, Wiege, Idee, Geige.  
— Sprichwörter-Räthsel: Den Baum muss man biegen, so  
lange er jung ist. — Zahlen-Räthsel: 15 19 14 18 18, 23 24  
25 26 27, 22 17 21 16 20.

**MAGGI'S Bouillon-Kapseln**

4 16 bzw. 12 Pf. für je 2 abgetheilte Portionen leisten zu Hause wie auf der Reise vorzügliche Dienste. Durch  
einfaches Uebergießen eines Portionsröhrchens mit kochendem Wasser erhält man sofort eine Tasse  
vollkommen fertiger Kraftbrühe für 3 Pf. oder Fleischbrühe für 6 Pf. Zu haben in Delicatess,  
Colonialwaaren-Geschäften und Droguerien.

Man verlange ausdrücklich Maggi's Bouillon-Kapseln und weise andere Marken zurück. 9365

## Wiesbadener Militär-Verein. E. V.

Sonntag, den 25. Oktober cr., Abends 8 Uhr, im  
Theaterssaale des Walhalla-Etablissements:

### Stiftungs-Fest,

bestehend in Concert und Ball.

Der Eintritt ist frei, auch den Mitgliedern gestattet außer einer Dame zwei  
Gäste einzuführen. Karten hierfür sind bei Kamerad Lang, Schulgasse 9, er-  
hältlich. Für Mitglieder ist das Vereinsabzeichen als Legitimation vor-  
geschrieben. Schulpflichtige Kinder beliebt man fern zu halten. Unsere  
berechtigten Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder laden wir zu dieser Feier ergebenst ein.

Der Vorstand. F 425

## Bekanntmachung.

Die Zahlung der seit 2. d. M. fälligen zweiten Rate ev. Kirchensteuer  
wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1902.

Ev. Kirchenkasse, Luifenstraße 32, P.

## Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Inbesondere:

- |   |   |
|---|---|
| Aufbewahrung u. Verwaltung<br>von Werthpapieren.  | Discontirung und Ankauf von<br>Wechseln.                                      |
| Verwahrung versiegelter Kasten<br>und Pakete mit Werthgegen-<br>ständen.                            | An- und Verkauf von Werth-<br>papieren, ausländischen<br>Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebes-<br>sicherer Schrankfächer<br>in besonders dafür erbautem<br>Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in<br>laufender Rechnung.                              |
| Verzinsung v. Baareinlagen in<br>laufd. Rechnung. (Giroverkehr).                                    | Lombardirung börsengängiger<br>Effecten.                                      |
| Einlösung von Coupons vor Verfall.  | Creditbriefe. Auszahlungen<br>u. Checks auf das In- u. Ausland.               |

9055

Gebrüder Dittrich's  
Haupt-Versandgeschäft für alkoholfreie Getränke,  
Friedrichstrasse 18, I, Wiesbaden, Schillerplatz I,  
**„Zur Gesundheit“.**  
Ein Labetrunk für Gesunde und Kranke sind  
Alkoholfreie Tafelgetränke  
und zwar:  
Apfel, Heidelbeeren, Johannisbeeren, Erdbeeren, Him-  
beeren, Weintrauben.  
Kur- und Erfrischungsgetränke von hohem hygienischen Werthe!  
Reiner unvergorener Saft frischer Früchte!  
Als „Gespritzter“ (zur Hälfte mit Wasser gemischt) sehr wohlschmeckend  
und durststillend!  
Versäume Niemand den Versuch sowohl zu Hause als  
auch im Gasthause nur alkoholfreie Getränke aus frischen  
Früchten (Müßiges Obst) zu genießen, denn er wird sich  
wohl fühlen dabei. Man verlange sie überall!  
Unsere alkoholfreien Getränke sind, so lange  
die Flaschen ungeöffnet sind, unbegrenzte Zeit haltbar.  
Sobald geöffnet, muss der Inhalt innerhalb 2-3 Tagen  
verbraucht werden. Liegend aufbewahren.  
Anerkannt beste Qualitäten bei billigsten Preisen.

Kein denkender Mensch, keine fürsorgliche Mutter geistloser Festige Getränke,  
wie Wein, Bier und Spirituosen! Alkohol ist Gift! Alkohol ist Gift!

Glasweiser Ausschank findet im Lokal statt. Präzisions sind zu haben. Nieder-  
lagen bei Herrn Kaufmann A. Huppner, Bismarckring, Ecke Bleichstrasse,  
im Chocoladen-Geschäft v. H. Müller, Tauusstrasse 23.



## Rübenschneider.

(Dickwurz-mühlen)

Kesselöfen für alle Kochzwecke. Futterdämpfer.  
Kartoffelquetschen. Waschmaschinen.

Milchcentrifugen „Columba“.

Buttermaschinen. Schrotmühlen.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.,  
Hanauer Landstrasse 169-171. Y 524

# Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Firma **Karl Perrot**, Kl. Burgstrasse 1, gehörenden **Waaren-vorräthe**, bestehend in

baumwollenen, halbwollenen, wollenen, halbseidenen und seidenen

## Damen-Kleider- u. Blousen-Stoffen,

ferner in

## sämtlichen Möbel- u. Decorations-Stoffen, Gardinen und Stores,

kommen von Montag, den 6. d. M., an **ZU bedeutend reducirten Tax-Preisen** gegen Baarzahlung zum Ausverkauf.

F 241

Dieser Ausverkauf findet, **soweit noch Vorrath**, bis spätestens zum **10. November d. J.** statt.

### Der Concursverwalter.

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden.

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Reichsbank-  
Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** **Telephon No. 2791.**

Eingetr. Haftsumme **Mk. 3,166,000.—**  
Eigene Betriebsmittel **Mk. 162,136.42.**

Es werden **Depositengelder** mit 1/2-jähriger Kündigung von Jedermann zu 3 3/4 % entgegengenommen, und täglich abhebbare **Spareinlagen** — bis zu Mk. 5000.— — vom Tage der Einlage ab mit 3 1/2 % verzinst. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**  
**Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr.** F 477

#### Tricot-Knaben-Anzüge.

Vorteilhafteste und gesündeste Kleidung für die Jugend.

Das Beste und Vollkommenste dieser Art. Praktisch und elegant.

Eisenstark, fast unzerreißbar.

Lassen sich gut reinigen, daher immer sauber, werden jederzeit tabellos und billig reparirt gereinigt und **wenn nöthig vergrößert.**

Große Auswahl in verschiedenen Formen nur in garantirt reiner Wolle und waschächte Farbe. In allen Größen von 2—16 Jahren.

**Ausführliche illustrierte Kataloge gratis.**

**Allein-Verkauf**

der **Tricot-Kleiderfabrik Stuttgart:**

**Franz Schirg, Wiesbaden,**  
Webergasse 1, Nassauer Hof.

9987

#### Cacaopulver,

ganz besonders feines Fabrikat, welches jeden Vergleich mit den feinsten Holl. Marken aushält, jedoch bedeutend billiger ist, sehr ausgiebig u. von äusserst feinem Geschmack, wöchentlich 2—3 Mal frisch, per Pfund **1.80 Mk.**

**Chocoladen** in Tafeln, sowie in feinen eleganten Packungen i. allen Preislagen. Alles nur **eigene Fabrikate**, daher Garantie für Reinheit und Frische. Durch Vermeidung des Zwischenhandels die billigsten Preise. 8890

**Chocoladen- und Cacaofabrik von Willh. Abler Nachfolger,**

Telephon 397.

Inhaber Aug. Reich.

Tannusstrasse 31.

#### Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der **ungeübten** Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch der weltberühmten

#### Amerikanischen Glanz-Stärke

von

**Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.**

Nur Acht, wenn jedes Packet nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt. **Preis pro Packet 20 Pf.**; käuflich in den meisten Colonialwaaren-, Drogerie- und Seiten-Handlungen. F 182



Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1900.

#### Keinen Bruch mehr!

**10,000 Mark Belohnung** Demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von einem Bruchleiden vollständig geheilt wird. **Schöne Auszeichnungen, tausende Dankschreiben.**

Verlangt Gratisbroschüre von

**Dr. M. Reimanns, Valkenberg 303 (Holland).**

Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pf. Porto.

#### Kohlen.

Für die herannahende Heizperiode empfehle:

**Hohlscheider und englische Anthracit-Würfel** für Dauerbrandöfen, **Halbfette Nusskohlen**, nicht russend und backend, für Salonfeuerung,

**Feit-Nusskohlen**, Korn I, II und III,

**Eierkohlen** („Alte Haase“), für alle Feuerungen passend,

**Patent-Ruhr-Coks** für Centralheizungen,

**Braun- und Steinkohlen-Brikets**, sowie

**Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz**

8938

in nur **prima Qualitäten** zu den **billigsten Tagespreisen.**  
Ausführliche Preislisten stehen gern zu Diensten.

**Willh. Theisen,**

Luisenstrasse 36.

Fernsprecher 2145.

# Gold- u. Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billig. **Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft** an d. Marktstrasse. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

## Lauesen & Gawlick.

Laden: **Gr. Burgstrasse 10.** **Telephon 2637.** **Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55**  
 Annahmestelle: **Moritzstr. 1** \* **und** **Verlängerte Blücherstr.**  
 bei **H. Stolzenberg.**

### Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.  
 Gardinen-Wasch- und Spannerei. — Decatier-Anstalt.  
 Schnellste Bedienung. **Mässige Preise.**

8762

## Tapissiererie T. Specht,

Theater-Colonnade 9/10,  
 empfiehlt  
**reiche Auswahl moderner Handarbeiten**  
 feinen aparten Genres.  
 Geschmackvolle Aufzeichnungen, Anfangen der Arbeiten, sowie Zubehör billigst.  
 Eine grosse Parthie reizender, fertiger **Pointlace-Artikel** weit unter Preis, für **Weihnachts-Geschenke** sehr geeignet desgleichen **Schweizer Stickereien** und **Taschentücher.** 9076  
**Auswahlsendungen bereitwilligst.**  
**Stets Eingang von Neuheiten.**

## Aus meinem grossen Bordeaux-Lager

— nur von allerersten Häusern importirt —  
 empfehle ich als vorzüglich reüssirte Gewächse:

**a) In Flaschen:**

1899er	Chât. Domecq Listrac	à Mk.	1.10
1889er	Chât. Canon Bodet Fronsac	" "	1.35
"	St. Julien	" "	1.50
"	Barriadoz Lamarque	" "	1.60
"	Chât. Vincent Margaux	" "	1.80
1887er	Chât. La combe Hème cru Pomerol	" "	2.25
"	Pontet Canet	" "	2.50
1889er	Chât. Prieuré Cantinae	" "	4.—
1887er	Chât. Mouton d'Armailhacq Pauillac	" "	5.—
1888er	Chât. Ferrière Margaux	" "	6.—

frei ins Haus inclusive Glas.

**b) In Original-Oxhoften:**

1899er	Domecq Listrac	à Mk.	250
1898er	Chât. Bouillac	" "	280
"	Chât. Laujac	" "	350
1899er	St. Estèphe Chât. Lalande, Célérier	" "	400
"	Chât. Giscours	" "	475
"	Chât. Palmer Hème cru Margaux	" "	575
"	Chât. Lafite, Grand vin	" "	975

per Oxhoft frei ins Haus.

## Jacob Stuber, Wiesbaden.

395

## Kohlen-Handlung J. L. Krug,

Luisenstrasse 5, **Telephon 128.**  
 empfiehlt alle Sorten **Kohlen, Coks, Brikets** in Ia Qual. von nur ersten Zechen, sowie **Anzündeholz** u. s. w. zu den billigsten Preisen.  
**Pünktliche und reelle Bedienung.** 8995

## Otto & Eschenbrenner,

Ges. m. beschr. Haftung,  
**Baumaterialien,**  
 Telephon 169, • **Büreau und Musterlager: Luisenstrasse 22,**  
 empfehlen  
**Mosaik-, glasierte Wandplatten und Trottoirplatten**  
 der Thonindustrie-Actien-Gesellschaft, Klingenberg a. M.  
 Ausführung von Boden- und Wandbelägen für Treppenhäuser, Küchen, Baderäume, Metzgereien, Maschinenhäuser, Trottoirs etc. etc.  
 Muster und Kostenanschläge gratis. 8771  
 Lager in Cement, Schwarz- und Weisskalk.  
 Weiberner Façaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine, Rohthone, Vulkan- sand, Pflastersteine, Schlemmsteine, Kleinpflaster, Kleinschlag u. Kies.

## Kohlen

kann in bester Waare zu den billigsten Preisen liefern und lade Jeden ein, sich durch Probe- bezüge von der reellen und aufmerksamen Bedienung zu überzeugen.  
**Ia Conjum Ruß I u. II Mk. 1.15 p. Ctr.**  
**W. Thurmann jr.,**  
 Wiesbaden, Wehrstrasse 19. **Telephon 546 (Berastein).**

### Wer braucht?

**Reisefasser u. Reiseartikel,**  
 der bemühe sich, bitte, 8770  
**9 Grabenstraße 9,**  
 nächste Nähe der Marktstr.  
**Damenstiefel, Sohlen u. Fleck 1.80,**  
**Herrenstiefel, " " " 2.30.**  
 Alle Reparaturen in 1-2 Stunden.  
 \* Gehülften, gutes Leder, gute Arbeit.  
 Bei Bestellung durch 2-Bf.-Karte Abholung.  
**Firma P. Schneider, Goshütte 31, Gde**  
**Reichelsberg.**  
 Mitglied der Schuhmacher-Innung.  
 In verl. Blumenstraße 7, 1. Et., f. **Tafel-**  
 obst. Anzahl. 2-4.

### Kneipp's Brennessel-Haarwasser

(genau nach Würskofener Vorschrift)  
 zu normalen Preisen 1/2 Fl. 40 u. 1/3 Fl. 80 Pf.  
 Gleichzeitig bringe mein grosses Lager in **sämtlichen Kneipp'schen Kräutern** in Erinnerung, welche jetzt **frisch** eingetroffen sind. Auf Wunsch frei ins Haus. 8480  
 Engros-Vertrieb von Vollrath's Heidelbeerwein.  
**Westend-Drogerie, Sedanplatz 1,**  
**Ernst Kocks, Apotheker.**  
**Neu! Welt-Frauenschutz-**  
**Absorbiteur**  
 (D. R. P.) à 3 Mk. empf. die Parf.-, Toil.-Art.-  
 Handl. Bärenstr. 4. **W. Sulzbach.** 5850

## Das Aus- und Einfahren von

angekommenen oder abgehenden  
**Waggon-Ladungen aller Art**  
 für Handel, Gewerbe und Industrie  
 sowie für Private  
 besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma  
**K. Rettenmayer,**  
 Güterbediener der Kgl. Preuß. Staatsbahn.  
 Bureau Rheinstraße 21  
 (Telephon 110-112)  
 Telefon Nr. 12  
 und Nr. 2376.  
 Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden u. tüchtigen Kutschern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweispännige schwere Rollwagen mit u. ohne Auflagkästen, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr. Tragkraft, mit u. ohne Auflagkästen, grobe zweispännige Runtenwagen, mit u. ohne Auflagkästen, mit Weinhäumen, Langholzswagen etc. etc.  
 Scharfsichtige prompte Bedienung. Preise billigst laut bahnamtlichem Tarif für Ladungen.  
 Zur Abfuhr angek. Waggons genügt Einleitung des unterschriebenen Bahn-Büfles.  
 Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt und die Expedition besorgt.

7130

## Christofle

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen mit Vortheil die echten Silberwaaren.  
**Fisch-Essbestecke, Kuchen- und Früchte-Bestecke.**  
 Tafelgeräthe im Jugendstyl.  
**Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln, Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brodkörbe, Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.**  
 Gegenstände für Geschenke in nur soider Ausführung.  
**Neuheiten. Wiederversilberung.**  
 Alleinverhauf — Frankfurt a. M.  
**Th. Sackreuter,**  
 Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.  
 (F. a. 7488/10) F 112

# Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

8464



**Red Star Line.**  
Antwerpen-Amerika.  
Alleiniger Agent **W. Nickel.**  
Langgasse 20. F 329

## Reelle Gelegenheit.

Große, leistungsfähige, auswärtige (süd-deutsche)

### Möbelfabrik

liefern frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

**Möbel jeglicher Art, complete Betten,**

sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind unter **C. F. 335** an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 45



## Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empf. bestens.

Ratenzahlung. Langjährige Garantie.

**E. du Fais, Mechaniker,** Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 8821

## Der Wiesbadener Unterstüßungs-Bund

vermögen rund 90.000 Mk. Ausbezahlte Unterstüßungen bis Ende 1901: 394,298 Mk. älter vom 18. bis 45. Lebensjahre. Anmeldungen zu richten an die Vorstandsmitglieder **C. Rotherdt**, Bertramstraße 4 und Langgasse 27, **H. Schmeiss**, Blatterstraße 44, **M. F. Schmidt**, Bleichstraße 25, **W. Nagel**, H. Schwalbacherstraße 10, **Ph. Beck**, Drudenstraße 7, **D. Ackermann**, Seltenstraße 12, **F. Becht**, Blatterstraße 82a, **D. Emmel**, Feldstraße 4, **J. Eschenauer**, Seebodenstraße 3, **Ph. Marx**, Mauritiusstraße 1, **J. Meyer**, Sellenmündstraße 39, **W. Michel**, Rheinstraße 23, **H. Stiller**, Bertramstraße 16, und **G. Zollinger**, Schwalbacherstraße 25, sowie an den Vereinsdiener **J. Hartmann**, Seltenstraße 28. F 347



**Neu eröffnet! Neu eröffnet!**

Hierdurch erlaube mir einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundenschaft und Nachbarschaft die Mitteilung zu machen, daß ich in dem Hause

**Dohheimerstraße 21, Ecke Sellenmündstraße,**

neben meinem Maß- und Reparatur-Geschäft ein

**Lager fertiger Schuhe u. Stiefel**

aus bestrenommierten Fabriken

errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Herrschaften in vollstem Maß zufriedenzustellen.

Mit voller Hochachtung zeichnet ganz ergebenst

**Heinrich Beilstein,**

Schuhmacher,

**Dohheimerstraße 21, Ecke Sellenmündstraße.**

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

ist **Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,**

Tapeten-Manufactur.

**9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.**

Reste zu jedem Preis. 8772

Nachahmungen werden von jetzt ab gerichtlich verfolgt.

## Wichtige Aufklärung

für jeden

**Haushalt, Hotels, Restaurants, Pensionen etc.**

Um den fortgesetzten und immer mehr um sich greifenden Nachahmungen entgegen treten zu können, dass viele Geschäfte „Hausmacher Eier-Nudeln“ verkaufen (ja theilweise sogar unter meinem Namen), welche aber nicht meine leichten Hausmacher Nudeln sind, sondern von auswärts bezogene, sogen. Fabrik-Nudeln, die nicht die anerkannten Vorzüge meines Produktes besitzen, sah ich mich veranlasst, mein Warenzeichen für meine Nudeln durch das Kais. Patentamt unt. No. 58,038 schützen zu lassen.



Es steht fest, dass viele Hausfrauen etc. ihre Nudeln noch selbst machen, da sie keine Fabrik-Nudeln haben wollen, indem keine Garantie geboten wird, für wirklich echte Hausmacher Eier-Nudeln, ich aber diese Garantie voll und ganz. Somit lohnt es sich nicht mehr der mühevollen und zeitraubenden Arbeit, dass Hausfrauen, Köche ihre Nudeln noch selbst machen. Es steht Jedermann frei, meine Nudeln chemisch untersuchen zu lassen.

(Jeden Tag frisch gemacht.)

**Wiesbadener ächte Hausmacher Eier-Nudeln**

(Jeden Tag frisch gemacht.)

sind einzig und allein nur in meinem Geschäft zu haben und zwar um dem Publikum die Gelegenheit zu bieten, jeden Tag frische Nudeln zu erhalten.

**1000 Mark**

zahle zur Armenkasse, wenn mir nachgewiesen wird, dass meine Nudeln irgend welchen Farbstoff enthalten.

**C. Weiner,**

**nur Mauergasse 17.**

Telephon 2350.

**1000 Mark**

zahle zur Armenkasse, wenn mir nachgewiesen wird, dass meine Nudeln noch etwas Anderes enthalten, als Eier und Mehl.

Fabrikation meiner Hausmacher Eier-Nudeln seit 1878.

**Perla-Toca**, Blätterpuder für den Haut wird jugendl. weiss, glatt und schön. Ein Buch mit 30 Blättern kostet 50 Pf. in der Parf.-Handl. von **W. Sulzbach**, Bärenstr. 4. 9051

**Niesfern-Brennholz**, kurz geschnitten, per Centner 1 Mk. 25 Pf. frei Haus empfiehlt als sehr billig **M. Cramer**, Feldstraße 18. Tel. 2345. 8768

**Feinstes Tafelobst** empfiehlt **Joh. Scheben**, Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstraße. Verkauf nur außerhalb.

4917

Bestellungen prompt und frei Haus.

Preislisten stehen gerne zu Diensten.



Stahlaffe Marke.

Beste Bezugsquelle.

## Hängeschlösser

in großer Auswahl vorräthig  
**Sellenmündstr. 46, Ecke Welltribstr.**  
**A. Baer & Co.** 9316



## Petroleum-Heiz-Oefen,

absolut geruch- und gefahrlos. 8861

**3 Tage Probezeit.**

**Conr. Krell,**

**Taanusstr. 13, Ecke Geisbergstr.**

## Wasche mit Luhns

F 41

**Gelegenheitskauf.**  
Große Betten m. H. unbed. Fehlern, Ober-, Unterbett u. Kissen zul. 11 1/2 Mk. Prachtv. Hotelbetten 17 1/2 Mk. Nothe Ausstattungs-betten 22 1/2 Mk. Nichtpass. sahle Bettraa retour. Preisl. gratis. (Man. No. L. 4055) F 4  
**A. Hirschberg, Leipzig 30.**

Das **Defectivbureau** Frankfurt a. M., Söbenerstraße 47, empfiehlt sich für alle Auskünfte, Beobachtungen und Ermittlungen bei billigster Berechnung.

**Verdingung!**

Die vor unserem Landhausbaugelände im Lennelbach auszuführenden **Straßenbauarbeiten, einschließlich Materiallieferungen**, sollen — event. in 3 Loosen getrennt — zur Vergebung gelangen.

Die Verdingungsunterlagen, einschließlich Zeichnungen, können Nachmittags von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr bei dem Unterzeichneten eingesehen und ausföhl. der Zeichnungen ebenfalls bezogen werden.

Verschlossene Angebote sind spätestens bis **Montag, den 27. Oktober 1902, Nachmittags 2 Uhr**, einzureichen.

F 478  
Wiesbaden, den 16. Oktober 1902.  
Kapellenstraße 26.  
**Wiesbadener Bau-Gesellschaft**  
„Eigenheim“, E. G. m. b. H.  
Der Vorsitzende. **Andress.**

**Kaiser-Panorama.**



Ausgestellt vom 19. bis 25. Oktober:  
**Die Kronstadt-Petersburger Festlichkeiten**  
bei der Anwesenheit Ihrer Majestäten des deutschen Kaiserpaars, sowie bei dem Besuche des franzö. Präsidenten in Petersburg.  
Eintritt 80 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

**Walhalla-Theater.**

Das erfolgreichste Programm seit Bestehen des Walhalla-Theaters:

**Die 5 indischen Wunderelefanten.**

Baronesse van Meeren mit ihrem Lippizaner Schimmelhengst u. s. w. u. s. w.

Heute Sonntag: 2 große Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr kleine Preise.

Abends 8 Uhr:

**Gala-Vorstellung.**

**Club Edelweiß.**

Heute Sonntag (bei jeder Witterung):

**Großer Familienausflug**

nach Diebrich, zur neuen Turnhalle.

**Humorist. Unterhaltung,**

unter Mitwirkung der 10 beliebtesten Humoristen und Duettisten des Vereins.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

Der Vorstand.

**Wiesbadener**

**Kranken- und Sterbverein.**

Nächsten Samstag, 25. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, in der Turnhalle, Hellmundstrasse:

**40. Stiftungsfest**

(Abendunterhaltung und Ball).

Wir laden hierzu die verehrl. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Eintritt für Herren 50 Pf., Damen frei.

Der Vorstand.  
Die Fest-Commission.

**Theater und Masken-Verleihgeschäft**

von **Gustav Treitler**, Goldgasse 18.  
In den bevorstehenden Winter-Veranstaltungen empfehle meine Garderobe in allen Neuheiten. Habe auch wegen Platzmangel verchiedene Theaterstücken, wie versch. Vorhänge von 3/4-9 Mtr., Coullissen, Hintergründe u. Fahnen, Schilder billig zu verkaufen.



In allen geeigneten Geschäften zu haben.  
F 47

**Jackel's Patent-Bett-Sopha.**

Vorräthig bei **Friedr. Loew**, Hallesenstr. 19.

Infolge Erhöhung des Reichsbank-Discounts vergüten wir bis auf Weiteres im  
**Depositen-Verkehr und für Spar-Einlagen**

- 1. auf Check-Conto . . . . . 2 1/4 %
- 2. bei 8-tägiger Kündigung . . . . . 3 %
- 3. „ 3-wöchentlicher Kündigung . . . . . 3 1/4 %
- 4. „ 6- „ „ . . . . . 3 1/2 %
- 5. „ 2-monatlicher „ . . . . . 3 3/4 %
- 6. „ 3- „ „ . . . . . 4 %
- 7. „ längerer Kündigungsfrist je nach Vereinbarung.

**Wiesbadener Bank**

S. Bielefeld & Söhne,  
8 Webergasse 8.

9381

**Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.**

Dienstag, den 21. Okt., Abends 8 Uhr, in der Aula der Höheren Mädchenschule (Eingang von der Mühlgasse):

**Vortrag des Herrn Professor Gothein-Bonn (mit Lichtbildern):  
Die Kölner Malerschule.**

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 3 Mk., im Vorverkauf in den Kunst- und Buchhandlungen: **H. Banger**, Launstr. 6, **Feller & Gecks**, Langgasse, **G. Nürtershäuser**, Wilhelmstraße 2, **H. Stadt**, Bahnhofstraße. F 478

**Bienen-Honig**

(garantirt rein) des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden und Umgegend“.

Jedes Glas ist m. d. „Vereins-Plombe“ versehen  
**Alleinige Verkaufsstellen**

in Wiesbaden bei Kaufmann **Peter Quint**, am Markt, in Diebrich bei Großh. **Lugemb. Hof-Conditior C. Machenheimer**, Rheinstraße 8.



zu haben:  
**J. Rapp Nachfolger**, Goldgasse 2,  
**J. M. Roth Nachfolger**, Grosse Burgstr. 4,  
**Adolf Genter**, Bahnhofstr. 12,  
**D. Fuchs**, Ecke Weber- und Saalgasse,  
**Jacob Huber**, Bleichstrasse 15. 8331  
**August Kortheuer**, Nerostrasse 26,  
**F. A. Müller**, Ecke Adelheid- u. Moritzstrasse,  
Chocoladenhaus **C. F. Müller**, Langgasse 8.

**Aechtes Hausener Korn-Brod**

aus der Brodfabrik von **Lautz & Hofmann, Hausen b. Fkft. a. M.**

ist in den bekannten Niederlagen **täglich frisch** zu haben.

Wir bitten genau auf unsern Firmenstempel **L. & H.** zu achten.

8317



Verträgt den schwächsten Magen schon morgens früh.  
**J. M. Roth Nachf., Carl Hertz, Aug. Kugel, C. Acker Nachf., Fr. Groß**,  
Wehr, Lönend. u. Wein u. 1/2 **Bordeaux**  
Kasteln abzugeben Adlerstraße 27.

9171

**Kaiseröl**

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell, von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Hork, Bremen.

**Unübertroffen**

in Bezug auf

- Feuersicherheit**
- Leuchtkraft**
- Geruchlosigkeit**
- Sparsames Brennen.**

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. S100

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage:

**Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

**Geschäfts-Gröpfung.**

Einem verehrl. Publikum, sowie Nachbarschaft zur gefälligen Kenntniss, daß ich

**Dranienstraße 57**

ein

**Cigarren-Geschäft**

eröffnet habe.

Hochachtung

**Maria Hess.**



**Zum Winterbedarf**

empfehle gute mehlig. Kartoffeln, **Schnepf** & Co. M. 2.50, **Mäuschen** à Gr. M. 4.50 zu haben bei **Heinr. Thon**, Landwirth, Schwalbacherstraße 59, Dth.

**Havanna - Cigarren,**

sowie **Bremer und Hamburger**, kräftigere Qualitäten, werden billig abgegeben.

**R. Böttcher,**

Alte Colonnade 47.

**Brindisi extra superior, Vino di Apulia.**

wird Kranken, Reconvalescenten, Blutarmen, Magenleidenden etc. ärztlicherseits bestens als vorzüglicher **Rotwein** empfohlen.

Per Flasche ohne Glas 80 Pf., bei 10 Flaschen Rabatt. 8091

**Verkaufsstellen:**

- bei Herrn **Heinr. Krug**, Römerberg 7.
- „ „ **H. Lieser**, Oranienstr. 52.
- „ „ **H. Vaus**, Moritzstr. 64.
- „ „ **A. Mosbach**, K.-Fr.-Ring 14.
- „ „ **A. Schiller**, Adlerstr. 10.
- „ „ **P. Vierich**, Herderstr. 18.
- „ „ **J. W. Weber**, Moritzstr. 18.

**J. C. Bürgener**, Weinhandlung, Verkaufsstelle **Hellmundstrasse 27, Hof links.**

**Butter.**

Ästest. hollst. Tafelbutter v. täglich frischer Butter aus versch. in Apulien von 8-9 Pfd. netto à Pfd. 2.25 franco das Butter-Export-Geschäft von **J. Mohr**, Bordschölm (Ostfriesl.) Gear. 1875.

**Brandenburger Kartoffeln,**

beste Obererde Speisekartoffeln, in ganz vorzüglicher Qualität, liefert frei Haus **Otto Uekelbach**, Schwalbacherstr. 71, Kartoffelhandlung, Telephon 2734.

# Kochenlernen Kochlehrbuch überflüssig!!

ist durch das soeben erschienene von **J. B. Krebs** in Frankfurt am Main in jedem Haushalt wegen der ausserordentlichen Sparsamkeit der Recepte des Verfassers **unentbehrlich!** Hat bis jetzt nicht seines Gleichen unter den gewiss zahlreich erschienenen Kochbüchern! — Ein Selbstlehrer, welcher alles **Kochenlernen** ausschliesst. Zu beziehen, elegant gebunden, **Preis Mk. 3.60 franco**, durch die Buchhandlungen oder vom Verfasser **J. B. Krebs**, Liebigstrasse 40, Frankfurt a. M.

**Walhalla.**  
**Hauptrestaurant.**  
Heute Sonntag:  
**Früh-Schoppen-Frei-Concert**  
des A. Schröter'schen Künstler-Quartetts.  
Abends ab 7/8 Uhr: **Gr. Concert.**

**Männergesang-Berein „Friede“.**  
Heute Sonntag, den 19. Oktober, Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Musflug**  
nach Biedrich, Saalbau Gambrinus,  
Mitglied Herrn Gastwirth **Weber.**  
Für Unterhaltung (Gesang, Tanz etc.) ist bestens gesorgt und sind alle Mitglieder, sowie Freunde des Vereins herzlich willkommen.  
Der Vorstand.

**Zither-Verein**  
**Wiesbaden.**  
Sonntag, den 26. Oktober:  
**Familien-Ausflug**  
(„Zur Waldlust“, Platterstr., Mitglied **Daniel**).  
Für Unterhaltung und Tanz ist bestens gesorgt. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.  
Der Vorstand.

**Spar-Verein „Eintracht“.**  
Heute Sonntag, 19. Oktober, Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet im Saale „Zur Germania“, Platterstr. 100 (Besitzer: Herr Restaurateur **Koob**), unser

**15. Stiftungsfest,**  
bestehend in  
**Unterhaltung und Tanz,**  
unter gütiger Mitwirkung des Sängerkwartetts „Eintracht“, statt und laden wir unsere Mitglieder nebst Familien, sowie Freunde und Gönner hierzu freundlichst ein.  
Der Vorstand.

**+ Müseler, +**  
**pract. Magnetopath**  
und **Naturheilkundiger,**  
**Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.**  
Sprechzeit: 9—12 und 3—6 Uhr,  
Sonntags nur Morgens.

**Natürliche, arzneilose und operationslose Heilweise.**  
**Behandlung aller Krankheiten.**  
Zahlreiche Heil-Erfolge.

**Gesichtshaar**  
w. m. Elektrolyse dauernd entfernt.  
Hr. **A. Gross**, Schwalbacherstr.,  
Haltstelle der electr. Bahn.

**Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,**  
speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft **ohne schädliche Mittel**  
**E. Herrmann, Apotheker,**  
**Merlin, Neue Königstrasse 7. II.**  
Prosp. u. Ausk. diser. u. franco.

**Kohlen,**  
nur gute Waare, sowie Buchen u. Kiefernholz, Briquets, Holzstoben, Kohlfuden liefert billigst.  
**Carl Capito,**  
Ablterstr. 56 u. Herumühlgasse 3.

**Bekanntmachung.**  
Montag, den 20. d. M., und event. am folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Leihhause, Rengasse 6a (Eingang Schulgasse), die bis zum 15. September d. J. verfallenen Pfänder öffentlich versteigert.  
Wiesbaden, den 18. Oktober 1902.  
Die Leihhaus-Deputation.

**Israelitische Cultussteuer.**  
Einzahlungstermin für die 2. Rate: **20.—30. Oktober, Vormittags.**  
Die israelitische Cultuskasse. F 320

Die Verlegung meines  
**Hut-Geschäfts**  
nach  
**Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse,**  
zeige ergebenst an und empfehle mein reichassortirtes Lager in **Herren- und Knaben-Hüten**, sowie **Mützen** etc.  
9379  
**Hub. Doreck.**

**Tapissier-Manufactur**  
**E. L. Specht & Cie.,**  
Inh. **Conrad Becker,**  
Wilhelmstrasse 2a.  
9384

Erstes und ältestes Specialgeschäft für Handarbeiten jeder Art.  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich eine  
**Schuhhandlung**  
40 Albrechtstrasse 40  
eröffnet habe. Gestützt auf meine in langjähriger Thätigkeit in obiger Branche gesammelten Fachkenntnisse glaube ich bei gut assortirtem Lager und aufmerkamer Bedienung allen Anforderungen genügen zu können und bitte um geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
**Susanne Frank,**  
seither Verkäuferin der Firma **E. Ohly** hier.

**Neue Pianos** v. Mt. 450.—  
an empfiehl  
**A. Abler, Taunusstr. 29, 8829**

**Eine Wohlthat**  
ist doch das Waschen mit  
**Liebig's Seife.**  
Man erzielt damit eine **weisse sammetweiche Haut.** Jede Unreinigkeit der Haut verschwindet. à Stück 50 Pf. in Apotheken und allen besseren Drogen-, Seifen- u. Parfümerie-Handlungen.

**Wer baut**  
verlange illustr. Katalog über  
Hausthüren, Zimmerthüren,  
Fenster, Baubeschlüsse,  
schmiedeeiserne Thore,  
Gitter etc. von  
**Zippmann & Furthmann, s. z. L. (Ddf. 73 g.)**  
Düsseldorf. F 146

**Gas-Cokes, 1. Sorte,**  
in Anskohlen-Größe, per Ctr. frei Haus **1.10**,  
bei Abnahme v. 10 Ctr. **1 Mt.**, empfiehlt  
**M. Cramer,**  
Telephon 2345. Feldstraße 18.

**Geschlechts-,**  
Harn-, Blasen-, Hautkrankh.,  
Nervenleiden, Männerschwäche,  
Folgen jugendl. Vorströmung etc. und  
deren Heilung. Besondere Beachtung  
70 Pf. in Marken:  
**Strauss'sche Buchhandl.**  
Frankfurt a. M.

**S. Floersheim,**  
Nikolasstrasse 32, Fernsprecher 2821,  
empfiehlt 9199  
**Kohlen, Coaks, Brikets,**  
**Holz.**  
Nur beste Waare. Billigste Preise.  
**Feinste Winter-Tafelbirnen,**  
**Präsident Drouard,**  
Reifzeit Nov./Dez., empfiehlt per Pfd. 40, 60 und  
80 Pf. Je nach Größe, von 20 Pfd. an frei Haus.  
**Arthur Holle,**  
Spalierobstanlage vor dem Bahnhof.  
Befestigung mehrer Lagerräume gern gestattet.

Heute: **Große Tanzmusik,**  
wozu ich höflichst einlade.  
**Heinrich Gross,**  
Stiftstraße 1, Concordiasaal.  
**Hotel-Restaurant**  
**„Tannhäuser“.**  
Heute Abend:  
**Has im Topf,**  
sowie sonst reichhaltige Speisekarte.  
Inh. **H. Krug.**

**Restaurant Sedan,**  
Secrobenstraße. Sedanplatz.  
Heute Sonntag:  
**Spanfau,**  
**Has mit Kastanien,**  
**Has im Topf**  
in und außer dem Hause.  
**Heinrich Kreckel.**

**Hotel Nonnenhof.**  
Heute von 6 Uhr ab:  
**Has im Topf m. Klößen**  
(auch außer dem Hause).

**Süßer**  
**Traubenmost.**  
**Lösch's Weinstuben.**

**Süßer**  
**Apfelmost**  
empfiehlt von heute an stets frisch von  
der Kelter  
**Theodor Groll,**  
Alderstraße 62.  
Älteste Apfelwein-Kelterei am Plage.

**Spalierobstanlage u. Großkerei**  
**Pomona, Adsteinerstraße,**  
liefert von 20 Pfd. an in's Haus: Die's Butterbirnen, Reife Oktober-Nov., 25 Pf. per Pfund, Winter-Dechantbirnen (franzöf. Däheffe), Reife Dez./Febr., und Winter-Galval (Gente in Galval stein) nach Preisliste. Kochbirnen 15 Pf. Schleuderhönig a. d. Nabegrund, Dose (8 Pfd. Inhalt) 7.50 M., 1-Pfd.-Glas 1 M. — Schreiben-Obst-Hönig in 2-Pfd.-Kübelchen à Pf. 1.40 M. Prober in der Gärtnerei-Bohnhütte.  
**Sünger** **Brat-Gänse, reine Gänse**  
maßt! fein gerubt u. saub.  
von 8—10 Pfd. schw., à Pfd. 44 bis 46 Pf., ver-  
täl. frisch gefühl. geg. Nachn. die Post-Konkalt  
**Wwe. Westphal, Str. Friedrichsdorf (Distr.).**

**Medicinal-**  
**Leberthran**  
in hervorragender  
Qualität empfiehlt  
**Drogerie Alexi,**  
Telefon 652, Michelsberg 9.

**Zwetschen,**  
reif und saft, frische Sendung eingetroffen,  
10 Pfund 90 Pf.  
im Centner bedeutend billiger.  
**Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.**  
**Schellfisch** frisch eingetroffen.  
Telefon **E. Weber, Luxemburgplatz,**  
2246.  
Mehrere Brande Backweise mit guter  
Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres  
Platterstraße 12. 8829

# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## Wiesbadener Tagblatt.

**Allgemein verlangt** von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

**Allgemein benutzt** von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vorhältig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

### Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftsbüroten - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

### Villa Dambachthal 43

mit 12-15 Zimmern, Erker, Balkons und reichl. Zubeh., Centralheizung, 102 Ruthen schöner Garten mit Lauben etc., sofort zu vermieten. Näh. daselbst beim Gärtner oder beim Besitzer Schützenstr. 8, P. 5871

### Villa mit Garten

Emserstraße 22 per 1. Januar 1903, ebent. früher, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 8 links, 2-3 Uhr Nachmittags. 5684 Kleine Villa, 8 Zim. u. reichl. Zubeh., Mainzerstr. 1, Nr. 4200 u. Otto Engel, Adolfsstr. 3. Kleine Villa, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh., zum 1. April 1903 zu vermieten. Gefl. Offerten unter A. C. 595 an den Tagbl.-Verlag. 5770

### Privat-Hotel,

im Frühjahr 1903 fertig, ca. 30 Zimmer, Speise-saal, Rauch- und Lesezimmer, mit allem Comfort ausgestattet, Wfl., Centralheizung etc., ist zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter H. H. 574 an den Tagbl.-Verlag. 5949

### Geschäftslokale etc.

**Arndtstr. 7** sofort zu vermieten 50 qm großes, helles, trockenes Magazin als Lagerraum oder ruhige Werkstatt, mit Wasserleitung, auch Thoreinfahrt.

**Dohheimerstraße 62, Part. links,** sehr schöner heller trockener Souterrainraum, nach d. Straße gelegen, für Comptoir oder Lagerraum gut geeignet, auf sofort oder später zu verm. 5804

**Friedrichstraße 47** großer heller Laden, 86 qm groß, sofort zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 5747

**Schödenstraße 4** ein Lagerraum oder Werkstätte mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Gräf. 5687

**Kaiser-Friedr.-Ring 52, P.,** Laden m. Wohn., daran ev. große Lagerräume, eignen. z. Destillat-Fabr., Einl. v. Möbeln od. dergl. zu verm. 5689

### Ein schöner Laden

zu vermieten Hotel Nied, Langgasse. 5852

### Saladen

Langgasse und Goldgasse 23 zu verm.

**Luzemburgstraße** ist ein Laden mit 11 Wohn., ebent. Lagerr., zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 52, Part. 5942

**Philippbergstraße 13, 1, 3** Souterrainräume, in welchen seither ein Flaschenbiergeschäft be-trieben, per 1. Oktober zu vermieten. 5944

### Webergasse 3

Laden mit 2 großen Schaufenstern per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bei B. Stein. 5721

**Werkz.,** Lagerraum sofort oder später zu verm. Näh. Bismarckring 5, Bdd. Part. 5850

**Schöner großer Laden,** in welchem seit 10 Jahren ein Friseurgeschäft mit autem Erfolge betrieben wurde, ist per 1. April zu verm. Näh. Webergasse 15, Schuhgeschäft. 5745

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

### Stagen-Villa Schützenstraße 3

hoheliegende Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten, Badezimmer, Küche und reichl. Zubeh., Haupt- und Nebentrepp., per sofort zu vermieten. Näh. beim Besitzer 5872 H. Hartmann, Part.

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 97** Bel-Etage am 1. April frei, 7 Zim., 1 g. Frisch-B. m. a. Comf. Beschichtung täglich zur annehm. Zeit. W. 2050 M. Näh. A. Hartung, Sonnenbergstr. 45, Eigenth.

**Kaiser-Friedrich-Ring 31** ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näh. Adelsstr. 20, R. 5690

**Draniensstr. 42** 1. Etage 7 Zim., 4-6 Uhr. Näh. Adelsstr. 20, R. 5691

### Schützenstraße 5 (Stagen-Villa),

mit Haupt- und Nebentrepp., vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker und Balkons, Diele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebeneinr., sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei Schützenstraße 8, P. 5873

**Wilhelmstraße 2** ist die 2. Etage mit 7 Zimmern, Verandenanflug, elektr. Licht u. l. w. zum 1. April 1903 zu vermieten. 5854

### Wilhelmstraße

ist für eine Pension geeignete elegante Etage m. 7 Zimmern u. l. w. a. 1. April 1903 zu vermieten. Off. und N. R. 459 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7. Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et., zu 2000 M. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 5842 Cv

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Emserstraße 65** H. Villa, gr. Garten, 6 Z., 2. Badz., Alles neu berg. 1. April o. fr. zu v. Kirchstraße 47, 2. Wohnungshof, ist eine Wohn. von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speise-kammer, 2 Manfardens- und 2 Kellern auf 1. April 1903 zu vermieten. Auf Wunsch kann noch 1 großes Frontzimmer dazu werden m. Näh. beim Eigenth. v. D. Jung. 5809

**Zannusstr. 4, 2. Et.,** Wohnuna, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, zwei Keller, ebent. Fronttreppe (3 Zimmer) dazu, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hotel Nied, Vormittags. 5769

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adolfsallee 16** ist die Part.-Wohn. (5 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Draniensstraße 17, Part. 5849

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Bahnhofstraße 6, 2. Et.,** 5 Zimmer, großes Badezimmer, 2 Manfardens, 2 Kellern per jetzt od. später sehr billig zu v. Einzulehen Dienstage u. Freitag von 10-12 u. 3-5 Uhr. 5892

**Bismarckring 9, 2. Etage** (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubeh., per sofort mit Nachlag auf den Miethpreis zu verm. 5847

### Blumenstraße 7

ist wegen Abreise Dachpartier mit großem Garten, 5 Zimmer, Badezimmer, reichl. Zubeh., 2 Manfardenzimmer für die Wintermonate bis 1. Mai 1903 zu vermieten. Näheres daselbst.

**Waldmühlstraße 29, P.,** Part.-Wohnung mit Garten (5 Zimmer, Bad, u. Zubeh.), ganz o. getheilt, sof. zu verm. Besichtigung 4-6 Uhr Nachm. In der vorderen Moritzstraße schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moritzstraße 17, im Laden. 5793

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Arndtstraße 6** elegant. Haus m. Vorgärten, drei comfort. der Neuzeit entspr. 4-Zim.-Wohn. mit großem Balkon, Bad, Was und elektr. Licht und reichl. Zubeh. zu verm. Näheres daselbst. W. Schramm. 5746

**Bismarckring 3, 1. Et.,** 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Manfardens, 2 Keller, sof. zu verm. Näheres Parterre. 5814

**Adelsstr. 79, 2. Etage,** 4 Zim., Küche u. Zubeh. v. 1. Jan. an dm. Näh. im Laden Part. 5695

**Schornhorststr. 20** Wohnung, 4 Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., sofort zu v. Näh. 1. Et. r. 5889

**Schornhorststraße 26** 4 Zimmer, Balkon und Zubeh. zum 1. Januar zu vermieten. 5766

**Hortstraße 19, Gute** Schornhorststr. (Reuban), schöne 4-Zimmer-Wohnungen, Balkons u. Erker, Küche, Manfardens, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Schornhorststraße 20, im Laden. 5657

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Arndtstr. 8,** unmittelbar am Kaiser-Friedrich-Ring, ist eine elegante 3-Zimmer-Wohnung, 2. Et., mit zwei Manfardens und 2 Kellern per Oktober preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst 8. Etage bei Dieckmann u. Arndtstraße 8, P. L. 5722

**Blücherplatz 4, Dachp. r.,** 3-Zim.-Wohn. m. reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Blücherplatz 4, Dachp. links. 5545

**Schillerplatz 2, 3.** Seitenbauwohnung, 3 Zimmer und Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn 5811. 5961

**Hortstraße 21, Part. u. 2. Et.,** schöne 3-Zim.-Wohn. gleich oder später z. v. R. 1. Et. l. 5724

**Emserstraße 3** 3 Zimmern, Küche, Manfardens vom 1. Januar ab, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern Küche, Manfardens bis zum 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bei Louis Blum, Marstraße 12, Part.

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Schützenstraße 3** Frontpflanzung, 2 Zimmer und Küche, an einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 5713

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Arndtstr. 50** ein Manf., R., R. a. 1. Nov. zu v. Nichtstraße 9 schöne 1-1/2-Zim. per sofort oder später nur an kinderl. Leute zu verm. 5883

**Zimmermannstraße 5** 1 Zimmer und Küche per 1. November zu vermieten.

### Auswärts gelegene Wohnungen.

**Hierafter Höhe, Villa Wolska,** neben der Warte, 3 Zimmer mit Balkon, Küche etc., ebent. Gartenanfl., an kl. Familie zu verm. 5829

**Redl. 4-6-Zimmer-Wohnung,** 1. Etage eines Landhauses, nahe dem Siegesdenkmal, hochliegend über großem Garten, mit herrlicher Ausf., Donnersberg, Mainz, Rheingau bis Rüdesheim, Glas-abtichl., Gas u. Wasserl., gleich zu verm. Villa Schmitt-Wanderbach, Roesbader Berg, nahe Haltestelle Straßenbahn.

### Möblierte Wohnungen.

**In Villa, Aurlage,** sind schön möblierte Wohnungen mit und ohne Küche über Winter sehr billig zu vermieten Weggstraße 2.

**Abeggstraße 6, Villa Martha,** nahe dem Kurhaus, gut möblierte Wohnung, drei bis acht Zimmer mit oder ohne Küche, preiswerth zu vermieten.

### Villa Melitta,

Elisabethenstraße 11, herrschaftliche möbli. Etage mit Küche sofort zu vermieten.

### Zannusstraße 22

aberschl., gut möbl. 1. od. 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekammer, Bad etc. zu vermieten.

### Wilhelmstraße 52

herrschaftliche möblierte Wohnung, entz. 7 Zimmer, Cabinet, 2 Badezimmer, Küche und Zubeh., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, für den Winter zu verm. Wfl., Dampf-, elektr. Licht.

**Geisbergstr. 24** möbl. Wohn. v. 3-4 Zim. f. d. Winter preisw. zu vermieten.

**Möblierte Wohnung** (Kur-Viertel), gegenüber den Kuranlagen, best. aus 9 Zimmern, Bad und allem Zubeh., ganz oder getheilt, ev. mit Küche oder Penf., für d. Winter zu 350 M. v. Nr. Gefl. Offerten u. N. 2 an den Tagbl.-Verlag. Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5841 Dr

### Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

**Adelheidstr. 22, 1. eleg. m. Wohn. u. Schl.-Z** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension Näh. im Restaurant.

**Adelheidstr. 35, 1. erh. r. 3. frdl. Schlafk** möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Restaurant.

**Adelheidstr. 45, P., eleg. möbl. Zim. zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Adelheidstr. 1, 1. erh. l. anst. Mann Schlafst.** möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Restaurant.

**Adelheidstr. 16a, Part. l. ein j. Mann Teil** an einem möbl. Zimmer mit Kost haben.

**Adolfsstr. 3, Erd. 3. l. anst. Mann Schlafk. erh.** möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Restaurant.

**Adolfsallee 18, Hochparterre, gut möbl. Schlaf** und Schlafzimmer sofort billig zu vermieten.

**Adolfsstr. 5, 1. einf. möbl. Zimmer zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Adolfsstr. 6, 1. l. sch. möbl. Zim. zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Adolfsstr. 23, 1. (Adolfsallee), hübsch möbl.** Zimmer u. Schlafzimmer an best. Herrn zu verm. Näh. im Restaurant.

**Adolfsstr. 28, 1. r., möbl. Zimmer zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Adolfsstr. 28, 3. feine möbl. Zimmer zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Adolfsstr. 31, 2. frdl. möbl. Z., 1 u. 2 Z** mit und ohne Pension zu sofort zu vermieten.

**Adolfsstr. 37, 1. erh. ein r. Arb. R. u. 2** möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Restaurant.

**Adolfsstr. 37, 1. erh. r. Arb. R. u. 2** möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Restaurant.

**Bahnhofstraße 6, 1. l. sch. möbl. Zim. sof. zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Vertramsstr. 4, 2. l. möbl. beiz. W. u. anst. B** möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Restaurant.

**Vertramsstr. 4, 3. l. gut möbl. Zimmer zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Vertramsstr. 6, 2. r., möbl. Z. mit Penf. zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Vertramsstraße 6, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer** an best. soliden Herrn zu vermieten.

**Stichstraße 13** sch. möbl. Zimmer frei.

**Stichstr. 13, 1. r., gut möblierte Zimmer mit** einem und zwei Betten zu vermieten.

**Stichstraße 11, 2. r., möbl. Zimmer zu verm.** Näh. im Restaurant.

**Stichstr. 14, 8. l. möbl. B. m. R. 16 M. u. v.** Näh. im Restaurant.

**Stichstr. 11, 1. l., einf. möbl. Manf. zu v.** Näh. im Restaurant.

**St. Burgstraße 10, 2. f. möbl. Zimmer per** sofort zu vermieten.

**Dambachthal 20** gut möbl. Wohn. u. Schlaf-zimmer, a. geib., an best. Herrn zu vermieten.

**Dohheimerstr. 9, 2. m. geib. m. a. Penf. a. v.** Dohheimerstraße 24, Part., ein großes möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm.

**Dohheimerstr. 30a, 2. l. sch. möbl. Zim. g. v.** Dohheimerstr. 72a, 2. l. m. B. m. B. a. d. Prudenstraße 1, 1. Et., möblierte Zim. zu verm. Emserstraße 65, Villa, fein möbl. Wohn. u. Schlafz., 45-60 M., som. einz. möbl. Z. 20 M. Emserstr. 75 möbl. W. u. Schlafzim. zu verm. Feldstr. 22, 1. l., erh. e. Arb. Kost u. Log. Frankensstraße 3, 1. g. möbl. Z. an e. Herrn o. b. Geschäftsfraulein zu vermieten.

**Nörnerstr. 4.** 1 r., freundl. möbl. Zimmer zu verm.  
Langgasse 48, 2. Etage, Nähe des Hochbrunnens schön möbl. Zimmer, separat.  
**Lehrstraße 25.** 1 r., einj. möbl. Zimmer zu verm.  
**Kuifensplatz 1a.** Bel.-Et., schön möbl. Z. u. v. 5548  
**Kuifensplatz 1a.** gr. eleg. m. Part. 3. m. sep. E.  
**Kuifensplatz 37** schön möbl. Z. zu verm. 5547  
**Marktstr. 11.** 2. möbl. Z. mit 1 od. 2 B. frei  
**Mauergasse 9.** 2. möbl. Zim. m. 2 Bett. s. v.  
**Mauergasse 17.** 1. schön möblirtes heizbares Mansardzimmer an soliden Herrn zu verm.  
**Mauergasse 17.** 2. schön möbl. Zim. (15 Mk.).  
**Mauritiusplatz 3.** 2. möbl. Mani. sofort zu v.  
**Moritzstraße 30.** 2. St. r., schön möbl. Zim. an besseren Herrn zu vermieten.  
**Moritzstr. 39.** Möbl. 3 r., erb. r. Arb. Schlafz.  
**Nerostr. 3.** 2. gr. u. fl. m. Z. mit 1-2 B. zu v.  
**Nerostr. 17.** 2. möbl. Z. bill. an aut. H. s. v.  
**Nerostraße 21.** b. Osterloh. erhält ein Schumacher schönes Sitzplatz umsonst.  
**Nerostr. 22.** 1. sch. möbl. Z. a. aut. Fr. s. v.  
**Nerostraße 23.** 1. Et., schön möblirte Zimmer mit 1-2 Betten preisw. zu vermieten.  
**Nerostraße 23.** 2. r., möbl. Zimmer zu verm.  
**Nerostr. 42.** Bdh. 2. r., Schlafstelle offen.  
**Neugasse 15.** 1. Et., möbl. Z. m. 1-2 B. zu v.  
**Drauentstraße 10.** 2. nahe der Rheinstraße, sehr gut möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Drauentstraße 24.** 1. zwei fein möbl. Zimmer (ein oder zwei Betten) sofort zu vermieten.  
**Drauentstr. 26.** Bdh. 1. schön möbl. Zim. zu v.  
**Philippstraße 7.** Hochp., sch. m. Zim. b. s. v.  
**Philippstraße 12.** 1. l., sch. m. Z. (sep.) s. v.  
**Philippstraße 37.** Herrp., sch. möbl. Z. s. v.  
**Philippstraße 37.** Herrp., sch. möbl. Z. s. v.  
**Philippstraße 41.** 1. schön möbl. Zim. f. Lehrer od. Beamten.  
**Querstraße 1.** 2. Et., möbl. Wohn- und Schlafzim. (Schleife) frei geworden.  
**Rheinstr. 11.** 1. g. möbl. Zimmer (sep. E.) s. v.  
**Richtstraße 9.** 1. l., möbl. Zimmer zu verm.  
**Röderallee 22.** 1. möbl. Zim. u. od. o. Pianino.  
**Röderstr. 37.** 1. möbl. Zimmer zu verm.  
**Röderberg 3.** 2. l., schön möbl. Zimmer zu verm.  
**Röderberg 3.** Bdh. 2. erb. f. l. M. Kost u. Z.  
**Röderberg 7.** Bdh. 1. r., f. aut. M. Kost u. Z.  
**Röderberg 10.** 2. schön möbl. Z. per 1. Nov.  
**Roonstr. 12.** 3. r., schön möbl. Z. m. sep. Eing. zu verm.  
**Saalgasse 5.** 2. einj. m. Zimmer sof. zu v.  
**Saalgasse 22.** fl. möbl. Zim. u. Kost zu verm.  
**Saalgasse 24.** 2. l., möbl. Zimmer m. 1 o. 2 B.  
**Schachtstr. 11.** Part., möbl. Zimmer zu verm.  
**Schachtstraße 13.** 1. erb. Arbeiter Schlafstelle.  
**Schachtstr. 30.** 2. r., möbl. Zimmer b. zu verm.  
**Schachtstr. 5.** 1. St., erhält junger Mann Logis.  
**Scharnhorststr. 14.** 2. l., g. möbl. Z. zu v.  
**Scharnhorststr. 14.** 2. l., erb. f. aut. 2. Log.  
**Scharnhorststr. 17.** 2. l., zwei neu m. Z. zu v.  
**Schiersteinerstr. 5.** 2. l., einj. m. 3. 9 Mk. v. M.  
**Schillerplatz 1.** 3. Et., möbl. Z. an e. Fr. zu v.  
**Schulberg 6.** 1. möbl. Mansarde zu vermieten.  
**Schulberg 6.** 3. möbl. Mani. an einj. B. zu v.  
**Schulberg 11.** B. l., freundl. m. Zim. zu verm.  
**Schulberg 15.** 2. l., erb. r. Arbeiter sch. Log.  
**Schwalbacherstr. 13.** 3. r., sch. möbl. Z. zu verm.  
**Schwalbacherstr. 17.** 2. l., f. a. f. D. m. Z. erb.  
**Schwalbacherstr. 23.** 2. l., möbl. Zim. zu verm.  
**Schwalbacherstr. 23.** 2. r., e. Schlafz. zu v.  
**Schwalbacherstr. 25.** möbl. Zimmer billig zu v.  
**Schwalbacherstr. 5.** 2. erb. a. Arb. 8. u. Z.  
**Schwalbacherstr. 63.** 2. P., frbl. m. Z. zu v.  
**Seerodenstr. 4.** Bdh. 1. ein schön möbl. Z. s. v.  
**Seerodenstr. 6.** Hochp. l., sch. möbl. Z. zu verm.  
**Steingasse 35.** fl. ein möbl. Dachstuhlzimmer zu verm.  
**Waltamstr. 21.** 1. l., erb. ein r. Arb. sch. Log.  
**Waltamstr. 23.** 3. eine sch. Schlafstelle zu verm.  
**Weißstr. 9.** B. fl. g. m. Zimmer billig zu verm.  
**Weißstr. 22.** 1. r., möbl. Z. m. 1-2 B. zu v.  
**Weißstr. 26.** 2. sch. möbl. Z. s. l. Nov. zu v.  
**Weißstr. 45.** 2. einj. gr. m. Z. (2 B.) b. s. v.  
**Weißendstraße 21.** 2. schön m. Ballons, zu verm.  
**Wörthstraße 1.** 2. r., möbl. Z. mit u. ohne B.  
**Wörthstr. 18.** 2. bei Geis. 1 aut m. Z. zu verm.  
**Wortstraße 9.** l., möbl. Parteezimmer zu verm.  
**Zimmermannstr. 6.** 1. l., sch. m. B. s. v.  
**Zimmermannstr. 10.** 1. fein möbl. Zim., Verf. H. G. erb. Kost u. B. Vertramstr. 20. M. P. Möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. Friedr. 18. 3. Möbl. Zimmer mit und ohne Pension bill. s. v.  
**Weber.** Gießenstraße 14. B.  
Arb. erb. m. 3. 10 Mk. M. Gut. Adolfsstr. 3. P. I. Ein gut möblirtes Zimmer (sep. Eingang) mit 1 auch 2 Betten, mit oder auch ohne Pension, preiswerth zu verm. Näh. Lehrstr. 1. B. rechts. Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu verm. Näh. Römerberg 39. 2. St.  
Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Saal. 3. 2. In Villa sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. Schöne Aussicht 20.

**Drauentstr. 19** sehr schön. gr. Frontpiaz. s. v. m.  
**Roonstr. 5.** Part., ein leeres Zimmer s. l. Nov. an einzelne Person zu vermieten.  
**Stiftstraße 1** schönes Frontpiazzimmer gl. zu v.  
**Hortstr. 21.** 2. P. 2. J. a. d. o. l. p. R. 1. l. 5775 Eine schöne große Maniarde mit 2 Betten zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 8. B. 3. Et. links.  
**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Vertramstraße 16** Maschinenbierkeller zu vermieten. Näh. Drauentstraße 6. l. 4938  
**Weinkeller** zu vermieten Wilhelmstraße 64. 5838  
**Mehrere große Giskeller,** bequemer Eingang, per 1. Oktober ganz oder getheilt zu vermieten. 4918  
**H. Wenz,** Dohheimerstraße 9.  
**Pferdestall** mit 4 Ställen, Remise, Kutschentube etc. zu vermieten. Näh. nur Röblerstraße 12. P. 5856

**Miethebuch**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

In hübsch. Landort kein billigeres Landhaus m. Garten s. Alleinbewohnen v. älter. Leuten od. Zuhörern geft. Nr. 6-800 Mk. Off. unt. P. B. C. 628 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 7711/10) P114  
Für 1. April 1903 Wohnung von 8-10 Zimmern, Barriere und 1. Stock, eben, ein ganzes Haus in guter Lage für Pensionen zu vermieten gesucht. Off. mit Preisangabe u. N. 6 an den Taubl.-Verlag.

**Ge sucht**  
für 1. April eine herrschaftliche Beletage von 7-8 Zimmern mit Gartenbenutzung. Offerten u. G. 6 an den Taubl.-Verlag.

**Per 1. April 1903**  
Wohnung v. 6-7 Zim. gesucht. Nähe Wilhelmstr. beboruat. Off. sub N. 5 an den Taubl.-Verlag.

**4- bis 5-Zimmer-Wohnung,**  
1. Etage, mit Veranda oder Balkon, Bad u. reichl. Zubehör von älterem Ehepaar s. 1. April 1903 in sehr ruh. Hause in guter Gegend gesucht. Ausführl. Off. mit Preisangabe u. L. 6 an den Taubl.-Verlag.

**Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Nähe Nerothal, Taunusstraße beboruat, 1. April 1903** gesucht von einzelner Dame. Angebote mit Preisangabe unter N. 7 an den Taubl.-Verlag erbeten.

**In der Taunusstraße oder Nerothal** wird von ruhigem Mieter eine 4-Zim.-Wohnung für 1. April oder später gesucht. Ruhiges Haus Bedingung. Offerten unter C. D. 69 an den Taubl.-Verlag.

**In Umgegend d. Taunusstraße** wird v. einem Herrn sofort eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. gesucht. Offerten Albrechtstraße 17 bei Herrn **Borrmann** erbeten.

**Zu miethen** gesucht eine Dreizimmer-Wohnung mit Zubehör, wünschl. außerhalb der Stadt von pünktl. Zahler. Gef. Off. mit Preisang. Nagerm. **Fuchs.** Brunnenhain, Kreis Schotten (Oberh.).

**Anst. kinderl. Eheleute f. auf 1. Jan. Wohn.** best. aus 2 Zim., Küche u. Zubeh. Offerten mit Preisang. u. näh. Beschreibung d. Wohnung unter N. 6 an den Taubl.-Verlag.

**Ein gut möblirtes Zimmer** ab 1. Novbr. zu miethen gesucht. Ausführliche Offerten mit genauer Preisangabe u. N. 7 an den Taubl.-Verlag.

**Eine Dame sucht ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer** für die Wintermonate. Nähe des Kurhauses. Off. mit Preisangabe an L. B.. Moritzstraße 43. 3.

**Jeune Commerciant Antrichion** cherche chambre meublée (eniron des gares), ev. avec pension. S'adresser G. 7 au journal.

**Möblirtes Zimmer** mit separatem Eingang gesucht. Off. sub W. 6 an den Taubl.-Verlag.

**Herr** sucht sofort ungenirtes besseres erbeten unter V. 6 an den Taubl.-Verlag.

**Herr** sucht einj. möbl. heiz. Zimmer mit Kost. Näh. unter Offerten N. 6 an den Taubl.-Verlag.

**Dame** sucht möbl. Zimmer (Sonnenseite) mit guter Pension, 70-75 Mk. monatl. Offerten unter P. 6 an den Taubl.-Verlag.

**Eine Näherin** sucht eine leere große Mansarde für 7 Mk. od. ein leeres Zimmer für 10 Mk. pro Monat. Näh. Hortstr. 13. Bdh. **Maus.** r. (Waldenplatz).

**Part. N.** zur Aufbew. v. Möbl. etc. zu miethen gef. Offerten un. P. 7 an den Taubl.-Verlag. erb.  
**Stallung** für 1-2 Pferde nebst Zubehör. Nähe Sedanplatz, gef. Näh. Frankenstr. 8. 1.

**Fremden-Pension**

Schülerinnen der hiesigen höheren Lehranstalten finden gute Pension bei einer gebildeten Wittwe, deren Töchter die höhere Töchterschule besuchen. Auch erhalten Damen und gebildete junge Mädchen kräftigen bürgerlichen Mittagstisch zu mäßigem Preise Nr. 10. Albrechtstr. 22. 1. Et.

**Pension Schumacher,**  
Villa Abeggstrasse 8, b. Leberberg  
(3 Min. vom Kurhaus und Theater).  
empfehl. für die Wintermonate elegant möbl. Zimmer mit vorzüglicher Pension und aufmerksamer Bedienung. Gemeinschaftl. Salon und Speisezimmer. Billige Winterpreise. Bäder.  
English spoken. On parle français.

**Emserstraße 65.** Villa Friebe, gut möbl. Zimmer per Woche 10-13 Mk., mit Frühstück.

**Villa d'Andrea, Leberberg 5,**  
früher „Albion“.  
Vornehme ruh. Lage, 2 Min. v. Kurhaus u. Kgl. Theater. — Neu eingerichtet. — Anerkannt gute Küche. — Mässige Preise.  
Eleg. möbl. Sal. u. Schlafz., sow. einzl. Zim. m. auch ohne Pension **Kuifensplatz 24. 1.**

**Querenburgstraße 7.** 1. freundlich möbl. Zimmer mit voller Pension sehr preisw.

**Villa Eutychieon,**  
Mainzerstrasse 14.  
Schön möblirte Zimmer zu mässigen Preisen. Vornehme Lage, elektrisches Licht, Garten.

**Pension Becker, Nerothal 24.**  
Familien-Pension I. R.  
Eleg. möbl. Zimmer von 4 1/2 Mk. tägl. (incl. voller Pension) an frei. Anerk. vorz. Verpfleg. Bäder. Table d'hôte.

Eleg. möbl. Zimmer sof. an bess. Herrn zu vermieten. Dür talas svenska! Rheinstr. 52. 1.  
**Ein Schüler** findet sehr gute Pension **Sedanplatz 1, Bel.-Etage.**

**Villa Noos-Rupperecht,**  
Sonnenergerstraße 12.  
Fein möbl. Säbain. mit u. ohne Pension. preiswerth.

**Pension Mühlenbruch**  
(Sonnenseite), Taunusstrasse 57, 1.  
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. English spoken. On parle français.

**Kleine Wilhelmstr. 5, Part., zwischen Rheinstraße u. Widmarck-Deutmal,** schön möbl. Zimmer frei mit u. ohne Pension.

**Zu vermieten** von Mitte Oktober bis April in feinem Hause, 1. Etage, Aurlage, **eleg. möbl. Zimmer**

im Preise von 25, 30, 40, 50, 65 Mk. pro Mon., lehreres hochgelegent. Herrenzimmer mit großem Schreibtisch und Bücherständer. Offerten erbeten unter Z. 3 an den Taubl.-Verlag.

**Gebild. Dame, alt. Bwe.,** wünscht zwei bis drei Herren, welche eventl. auch Pflege bedürf., in gute Pension zu nehmen. Offerten unter N. 1 an den Taubl.-Verlag.

**Angekommenes ruhiges Heim** findet Herr oder Dame aus besseren Kreisen bei gebildeter jüngerer Dame. Elegantes möbl. Wohn- und Schlafzimmer, vorzügl. Verpflegung. ev. Familien-Anschluss. Off. unter G. E. 95 an den Taubl.-Verlag.

**Norddeutsche Küche.**  
Privat-Mittagstisch!  
Fein bürgerl. Küche, Preis 1 Mk. Bossoro Theilnehmer gesucht. Dür talas svenska. Frau v. **Arnim.** Rheinstrasse 52. 1.

**Verloren Grunden**

**Verloren** am Freitag, den 17. Vormittags, auf dem Wege vom Neroberg bis Röderstraße eine silberne Geldbörse mit ungefähr 2 Mark Inhalt. — Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 51/53, 1. St. rechts.

Am 15. Okt. auf dem Wege von Schwalbacherstraße, Mauritiusstraße, Mauritiusplatz, Langgasse, Webergasse, Kleine und Große Burastraße, Wilhelmstraße zwei Perlmutterkugeln verloren. Gegen Belohnung abzug. Wilhelmstr. 9. 1.

**Verloren Grunden**

Heute früh 1/7 Uhr verschied unsere Schwägerin und Tante,

**Frau Jakob Haberstock, Wwe.,**

im 86. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Montag Mittag 2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Die feierlichen Exequien werden Dienstag Vormittag 8 1/4 Uhr in der Maria-Hilf-Kirche abgehalten.

Wiesbaden, den 17. Oktober 1902.

Für die Anverwandten:  
**Friedrich Haberstock.**

**Beerdigungs-Institut**  
**Gebr. Neugebauer,**  
Telephon 411,  
8 Mauritiusstraße 8.  
Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu recht billigen Preisen. 8768

**Trauer-Costumes**  
von Mk. 20.— an,  
**Trauer-Blousen**  
von Mk. 5.— an,  
**Trauer-Röcke**  
von Mk. 6.— an  
in allen Preislagen u. Größen.  
**S. Hamburger,**  
Damen-Confection,  
Langgasse 11. 8766

**Trauerstoffe,**  
**Trauerkleider,**  
**Trauer Röcke,**  
**Trauerblusen**  
in allen Preislagen.  
**J. Hertz,**  
Langgasse 20. 8009

**Familien-Ankündigen**  
Statt jeder besonderen Anzeige.  
**Martha Weil**  
**Max Hess**  
Verlobte.  
Hechingen Wiesbaden  
Oktober 1902.

**Billig**

zu vermieten an Herrn od. Dame schönes großes, sonniges Zimmer, schön möblirt, neue Einrichtung. Vermietung wöchentlich oder monatlich. Zu erfragen Stiftstraße 21, 2.

**Für die Wintermonate**

legant möblirte große Nummer (Schleife) billig zu vermieten. Näh. Webergasse 3. 1.

**Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer** sofort billig zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. Ra einfach möbl. Zimmer an aut. Fr. mit od. ohne Pension sofort zu v. Näh. Taubl.-Verlag. Nr

**Eleg. möbl. Partier-Zimmer,**

essenzuell ganze möblirte Wohnung (7 Zimmer, Küche, Zubehör, electr. Licht, Centralheizung) in einer Villa am Kurpark, Haltestelle der electr. Bahn, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Taubl.-Verlag.

**Mädchen,**

welches einige Zeit zurückge. leben will, findet billig Kost u. Wohnung. Näh. im Taubl.-Verlag. 8b

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Weichstr. 15a** zwei heizbare Mansarden zu verm.  
**Selmundstr. 10.** 2. l. e. gr. leer. Z., a. möbl.  
**Tahmstraße 14** heizb. M. an aut. Verf. zu verm.  
**Kaiserstr. Ring 33** in e. gr. sch. heizb. Frontpiaz. an 1-2 b. Herrn a. D. sof. zu v. N. d. d. W.  
**Philippstraße 2.** 2. ein präp. Zimmer bei hohem Zubehör mit oder ohne Pension zu verm.